

1983

Jugend gestaltet

**IHM
Tale**

Juge
1983

Eine Sonderschau
des Vereins für Handwerksausstellungen und Messen e. V.
im Rahmen der Internationalen Handwerksmesse München

Jugend gestaltet 1983

Schirmherr:
PAUL SCHNITKER
Der Präsident des Zentralverbands
des Deutschen Handwerks

Die Sonderschau wird mit Mitteln des
Bundesministeriums für Wirtschaft und
des Freistaats Bayern gefördert.

VORWORT

Die Sonderschau „Jugend gestaltet“ findet im Rahmen der Internationalen Handwerksmesse in diesem Jahr zum vierten Mal in ununterbrochener Reihenfolge statt. Wie immer erfreut sie sich einer lebhaften Beteiligung des Auslandes, denn sie hat in den vergangenen Jahren zu vielen neuen Kontakten für die Beteiligten geführt.

Ganz neu wird in diesem Jahr eine Bewegung sichtbar, die vielleicht für das Kunsthandwerk und seine weitere Entwicklung Bedeutung gewinnen kann. Die Einsendungen aus verschiedenen Ländern zeigen Arbeiten junger Kunsthandwerker, die auf dem Umweg über eine Design-Ausbildung zum Handwerk zurückgekehrt sind. Junge Leute mit handwerklicher Ausbildung, die nach ihrer Lehre glaubten, in der Ausübung ihres Berufs keine ausreichende Befriedigung zu finden, die an Hochschulen und Akademien ein Design-Studium abgeschlossen, dann aber zu dem Ergebnis kamen, daß sie ihre kreativen Möglichkeiten besser in eigenen handwerklichen Kleinbetrieben realisieren könnten. Einen besseren Beweis dafür, daß das Handwerk auch in diesem kreativen Bereich lebt und hohe Anerkennung findet, kann es kaum geben.

Daß in diesem Jahr kein Schmuck und keine Kleinobjekte gezeigt werden, hängt mit der sehr kurzen Aufbauzeit zusammen, welche die Aufstellung von verglasten Vitrinen nicht erlaubte.

Ich bin unseren Freunden, den Verantwortlichen für die Länder-Beteiligungen, sehr dankbar, daß sie so bereitwillig unseren Wünschen für die Zusammenstellung der Beiträge Rechnung getragen haben und ich hoffe, daß auch diese Veranstaltung wieder für die Beteiligten zu ähnlichen Erfolgen führen wird wie in den vergangenen Jahren. Zum Schluß wage ich die Behauptung, daß das weltweite Ansehen der Internationalen Handwerksmesse München auch hier wieder einen guten Nährboden für die Darstellung höchster Leistung des gestaltenden Handwerks abgeben darf.

Dr. W. Marzin
Hauptgeschäftsführer der GHM
Gesellschaft für Handwerks-
ausstellungen und -messen

cfa | KHW | Expo | Tal | 1983

Internationale Jury:

Frau Dr. Charlotte Blauensteiner,
Österreich

Volker Ellwanger, Schweiz

Dr. Tommaso Ferraris, Italien

Raymond Guidot, Frankreich

Dr. Antonín Hartmann, CSSR

Dr. Heino Maedebach, Bundesrepublik

Victor Margrie, Großbritannien

Dr. Günter Meier, DDR

Dr. J. J. E. Salden, Niederlande

Thematik, Katalog: F. Gotthelf
Aufbau: D. Reisinger

„Jugend gestaltet“ ist eine Sonderschau
des Vereins für Handwerksausstellungen
und -messen e.V. im Rahmen der Inter-
nationalen Handwerksmesse München.

Institutionen:

Die Veranstalter danken folgen-
den Personen und Institutionen für
die Zusammenstellung der
Beteiligungen ihrer Länder:

BELGIEN

Jan Walgrave, Deurne
(Het Sterckshof Provinciaal
Museum voor Kunstambachten)

BUNDESREPUBLIK

Peter Nickl, München
Walter Römhild, Hannover
Heinz-Ulrich Bullermann, Hanau

CSSR

Dr. Antonín Hartmann, Prag
(Ustředí Umeleckých Remesel)
Katarína Okálová, Bratislava
(Ustředí Umeleckých Remesel)

DDR

Staatlicher Kunsthandel der DDR
Dr. Günter Meier
Vorsitzender des Rates für Kunst-
handwerk der DDR

FINNLAND

Asa Hellman,
Anne Tainio, Helsinki
(ORNAMO)

FRANKREICH

Raymond Guidot, Paris
(Centre de Création
Industrielle, Centre Georges
Pompidou)

GROSSBRITANNIEN

Victor Margrie –
Griselda Gilroy, London
(Crafts Council)
Sally Smith, Edinburgh
(Scottish Development
Agency)

ITALIEN

Dr. Tommaso Ferraris,
Mailand

NIEDERLANDE

Dr. J. J. E. Salden, Delft
(Stichting Centraal Orgaan
voor het Scheppend Ambacht)

ÖSTERREICH

Dr. Ch. Blauensteiner,
Wien
(Österreichisches Institut für
Formgebung)

Dr. Franz Kirchmair
Wirtschaftsförderungsinstitut
der Bundeskammer der
Gewerblichen Wirtschaft,
Wien

SCHWEIZ

Volker Ellwanger, Bern
(Kunstgewerbeschule
der Stadt Bern)

Adressen

BELGIEN

Annick Decq
Zakstraat 36
B-2228 Ranst

Rudolf Delanghe
Geerdepem-Schonenberg 136
B-2800 Mechelen

Chantal Talbot
4, chaussée de Wavre
B-5230 Louthuin

Nicole Vandavelde
Tolhuislaan 21
B-9000 Gent

BUNDESREPUBLIK

Stefan Dirmeyer
Flehgasse 10
8371 Rinchnach

Katharina Floder
Ludwigstraße 63
8500 Nürnberg 1

Maria Gruber
Holzgartenstraße 11
8500 Nürnberg 40

James Hunter
Mainzer Landstraße 43
6253 Hadamar

BUNDESREPUBLIK

Mona Jochum
Alter Kirchweg 32
4030 Ratingen 1

Kristiina Karinen-Moebus
Schleiermacherstraße 6
3000 Hannover 61

Inge Lorenz
Schopenhauerstraße 7
8500 Nürnberg

Natascha Marinow
Philosophenweg 21
3500 Kassel

Anita Rist
Deubacherstraße 38
8901 Rommelsried

Norbert Sattler
Buchenweg 2
8911 Scheuring

Christine Scheuerer
Falkenstraße 10
8500 Nürnberg 40

CSSR

Jan Benda
Sládkova 9
170 00 Praha 7

Mária Danielová
U pískovny 10
182 00 Praha 8

Stanislava Grebenícková
Pohraniční stráže 22
160 00 Praha 6

Iveta Ledererová
Súhvezdná 8
821 02 Bratislava

Rudolf Malacký
Dolné Oresany 346
Bez. Trnava

Juraj Mihalík
Frana Kráľa 12
811 05 Bratislava

Stefan Milkov
Na výsínách 16
170 00 Praha 7

Petr Ríha
Nábr. B. Engelse 66
120 00 Praha 2

DDR

Hans-Ulrich Barnickel
Friedrich-Engels-Ring 173
DDR-53 Weimar

Carola Christiane Helbing
Hegelstraße 9
DDR-4020 Halle/Saale

Marion Hempel
Gütchenstraße 4
DDR-4020 Halle

Uwe Hempel
Karpathenstraße 99
DDR-8054 Dresden

Matthias Kaiser
Ulestraße 10
DDR-4020 Halle/Saale

Christiane Kalkoff
Grellstraße 16
DDR-4020 Halle/Saale

Lutz Kaudelka
Seebner Straße 201
DDR-4020 Halle/Saale

Antje Scharfe
Buchenallee 99
DDR-1297 Zepernick

Roland Schulze
Hauptstraße 67
DDR-7982 Crinitz

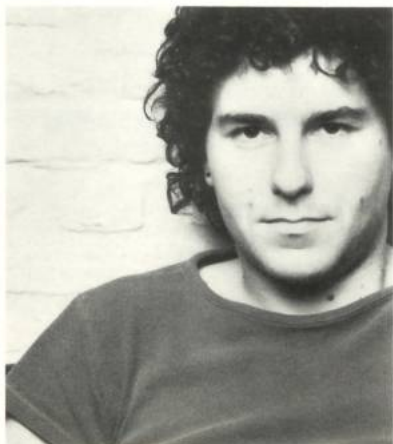
FINNLAND	GROSSBRITANNIEN	NIEDERLANDE	POLEN
Maini Frösén Nuottakuninkaantie 6 B 10 SF-02230 Espoo 23	Jan Zalud 387 Coldharbour Lane London SW9	Hans Vijgen Hasseltstraat 193 Tilburg	Janusz Kazanecki ul. Piastowska 13/II Trybunalski 97-300 Piotrków Trybunalski
Bengt Juslin Nygard 44 SF-0799 Borga	ITALIEN	Irene Vonck Czaar Peterstraat 59 hs 1018 PB Amsterdam	Ewa Latkowska-Zychska al. Mickiewicza 19 m. 141 Łódź – 1
FRANKREICH	Ada Alberti Via Tadino 8 I-20124 Mailand	ÖSTERREICH	Janusz Robaszewski ul. Hutnicza 6/15 57-550 Stronie Slaskie
Ateliers B.C.D. Atelier Xylos Cité de la Roquette F-75011 Paris	Patrizio Corno Via Tadino 8 I-20124 Mailand	Ingrid Cerny Schiffamtsgasse 18/2/10 A-1020 Wien	Andrzej Stepak ul. Newtona 6a/10 60-161 Poznań
GROSSBRITANNIEN	Bepi Maggiori Via Luigi Anelli 4 I-20124 Mailand	Heidemarie Gasser Brunnengasse 17/10 A-1160 Wien	Katarzyna Swiecka ul. Rowerowa 5/21 51-138 Wrocław
Bim Burton Workshop 119 117-119 Pancras Road London NW1	Marco Zanuso jr. Via Luigi Anelli 4 I-20124 Mailand	Evelyn Gyrcizka Korneuburgerstraße 14 A-2102 Bisamberg	Andrzej Tkaczyk ul. Wysoka 8 bl. 24 m. 61 97-300 Piotrków Trybunalski
John Coleman 11 Coleville Mews London W11 2DA	NIEDERLANDE	Peter Kauders Riedelgasse 28 A-1130 Wien	Krystyna Tkaczyk ul. Wysoka 8 bl. 24 m. 61 97-300 Piotrków Trybunalski
Helyne Jennings Unit 352 27 Clerkenwell Close London EC1 R OAT	Sien van Meurs De Fazant 73 7609 BT Almelo	Daniela Mayr Schreygasse 12/8 A-1020 Wien	SCHWEIZ
Sian Tucker 354 27 Clerkenwell Close London EC1 R OAT	Barbara Nanning Chasséstraat 52 h 1057 JH Amsterdam	Barbara Szapary Bartensteingasse 3 A-1010 Wien	Elisabet Rufer Schenkerüti CH-6280 Hochdorf/LU
	Marjolein Pool Kanaalstraat 21 III 1054 WX Amsterdam		Barbara Schüpbach Freie Straße 29 CH-3012 Bern



ANNICK DECQ
Textilkünstlerin
geboren 1956

Studium an den Akademien zu Brügge und
Antwerpen

„Das Essen“, Seide und Batist, gebatikt



RUDOLF DELANGHE
Keramiker
geboren 1955

Studiert Keramik an der Königlichen
Akademie zu Antwerpen

1. 2 Schalen
2. 6 Töpfe
Alle Objekte in Westerwaldton mit selbst
zusammengestellten Glasuren



CHANTAL TALBOT

Keramikerin

geboren 1958

Studierte an der Kunsthochschule in
Sint-Lambrechts-Woluwe
1979 Studium im Keramik-Zentrum in
La Borne, Frankreich.

1. „Quatuor pour un fragile“, Holzfibel mit
2 Keramikplatten
2. „Poussière de rêve“, Holztafel mit
1 Keramikplatte
3. „Le désespoir de la veille“, Holztafel
mit 3 Keramikplatten



NICOLE VANDEVELDE

Seidenmalerei

geboren 1955

Studium an den Königlichen Akademien zu
Turnhout und zu Gent

1. „Le Sacre du printemps“, bemalte Seide
2. „Das Schloß des Herzogs Blaubart“,
bemalte Seide
3. Ohne Titel I, bemalte Seide
4. Ohne Titel II, bemalte Seide



STEFAN DIRMEYER

Glaser
geboren 1960

Seit 1980 an der staatl. Glasfachschule
Zwiesel, Ausbildung zum Designer

SD 1–SD 10, frei geblasen und geformt



KATHARINA FLODER

Kunststudentin
geboren 1955

1975–1977 Studium der Kunstgeschichte
an der Universität Erlangen
Seit 1977 Studium an der Akademie der
bildenden Künste Nürnberg, Fachbereich
Textil

6 textile Arbeiten, Jacquard-Gewebe,
Atlas-Bindung



MARIA GRUBER
Textilkünstlerin
geboren 1956

1977 Abitur
Praktikum in einer Stoffdruckerei
seit 1978 Studium an der Akademie der
Bildenden Künste in Nürnberg, Klasse für
Textilkunst und Flächendesign

1. „Spiegelung“, Wolle, Baumwolle,
Kunstseide, Kupferdraht
Technik:
Freies Gewebe am Hochwebstuhl
2. „Ohne Titel 1“, Leinen, Baumwolle,
Kunstseide
Technik:
Freies Gewebe am Hochwebstuhl mit
plastischen Elementen
3. „Ohne Titel 2“, Leinen, Baumwolle,
Wolle
Technik:
Freies Gewebe am Hochwebstuhl



JAMES HUNTER
Glaser
geboren 1962

1980 Mittlere Reife
Seit 1980 an der Staatl. Glasfachschule
Hadamar als Glaser

1. Bleiverglasung mit Essigmalerei,
Fremdmaterial Nummernschild zur
Verdeutlichung der Darstellung
2. Bleiverglasung, ohne Fremdmaterialien



MONA JOCHUM

Keramikerin
geboren 1956

Abitur 1977
seitdem Studium an der FH Niederrhein
mit dem Schwerpunkt Keramik-Design

1. Ellipsenobjekt, Montageobjekt von Zylinder und Ellipse
 2. Ellipsenobjekt, Zylinder = ruhender Pol
Ellipse in Bewegung, Phase 1
 3. Ellipsenobjekt, Zylinder = ruhender Pol
Ellipse in Bewegung, Phase 2
 4. Ellipsenobjekt, Ellipse in Ruhestellung,
Zylinder in Bewegung, Phase 1
 5. Ellipsenobjekt, Ellipse in Ruhestellung,
Zylinder in Bewegung, Phase 2
- Alle Zylinder und Ellipsen sind gegossen und dann montiert. Sie sind alle mit einer Feldspatglasur glasiert und bei U 80 °C gebrannt.



KRISTIINA KARINEN-MOEBUS

Textilkünstlerin
geboren 1954

1973 Abitur
1973–74 Kunsthandwerkschule/Textil
Finnland
1974–77 Fachhochschule für Gestaltung in
Lahti/Finnland, Mode-Design
seit 1979 selbständig in Deutschland

1. „Sofia“, Kleid, gestrickt, 100% Schurwolle
2. „Tamara“, Kleid, gestrickt, 100% Schurwolle
3. „Rebekka“, Kleid, gestrickt, 100% Schurwolle
4. „Klara“, Mantel, gestrickt, 100% Schurwolle



INGEBORG LORENZ

Textilkünstlerin

geboren 1955

1976–1980 Studium an der Hochschule für
Textildesign in Münchberg
seit 1980 Studium an der Akademie der
bildenden Künste in Nürnberg

1. „Auflösung“, Gobelintechnik, Wolle,
Holzstäbe
2. „Flügel I“, Gobelintechnik, Wolle
3. „Flügel III“, Gobelintechnik, Wolle,
Wellpappe, 2teilig

NATASCHA MARINOW

Möbel-Designerin

geboren 1952

1970 Abitur
1970–72 Lehre als Maler
1972–75 Fachschule für Werbung und
Gestaltung, Berlin
Ingenieur für Farb- und Oberflächen-
gestaltung im Bauwesen
1975–79 Hochschule für Industrielle Form-
gestaltung, Burg Giebichenstein, Halle
1979–82 Gesamthochschule Kassel,
Studiengang Industrial-Design/Möbel-
Design

Kinderwiege, Birkenholz, geölt und
gewachst, Baldachin aus Seide





ANITA RIST
Objekt-Designer
geboren 1956

1976–1980 Studium an der Fachhochschule
Augsburg, Objekt-Design
seit 1980 freischaffend im Bereich „Kunst
am Bau“ im kirchlichen und öffentlichen
Bereich (Glasfenster, Fresco-Malerei,
Objekte)



NORBERT SATTLER
Kunstglaser und Glasmaler
geboren 1952

1968–1971 Lehre als Kunstglaser
1971–1980 „Auf der Walz“ in Deutschland
und der Schweiz
seit 1981 selbständig im Bereich Glasmalerei
und „Kunst am Bau“

Arbeiten von Norbert Sattler
nach Entwürfen von Anita Rist

1. Glasbild „Landschaft I“, Bleiverglasung
in Echt-Antikglas
2. Glasbild „Landschaft II“, Bleiver-
glasung in Echt-Antikglas
3. Glasbild „verbunden“, Bleiverglasung,
bemalt, in Echt-Antikglas
4. Glasbild „eingesehen“, Bleiverglasung,
bemalt, in Echt-Antikglas



CHRISTINE SCHEUERER
Textilkünstlerin
geboren 1958

1977 Abitur
Praktikum im Teppichwerk Regensburg
seit 1978 Studium an der Akademie der
Bildenden Künste in Nürnberg, Klasse
Textilkunst und Flächendesign

1. a) Landschaft: Spiegelung, Handstickerei und Grafik auf Stoff, Baumwolle, Wolle, Seide, Viskose, Leder
b) Landschaft: Spiegelung, Handstickerei und Grafik auf Stoff, Baumwolle, Wolle, Seide, Viskose, Leder
2. „Landschaft“, Applikation mit der Nähmaschine, Seide, Baumwolle, Viskose
3. abstraktes Thema, ohne Titel, Applikation mit der Nähmaschine, Hand- und Maschinenstickerei, Seide, Baumwolle, Viskose, Polyester, teilweise selbst eingefärbt
4. „Kristalle“, Applikation mit der Nähmaschine, Handstickerei, Viskose, Baumwolle, Polyester
5. „Spinnennetz“, Applikation mit der Nähmaschine, Handstickerei, Viskose, Baumwolle, Seide, Polyester, teilweise selbst eingefärbt



JAN BENDA

Keramiker
geboren 1952

1968–1972 Mittlere keramische Schule in
Bechyne
1973–1979 Kunstgewerbehochschule in
Prag, Atelier für Keramik (Prof. O. Eckert)

1. „Stele I“ (dreiteilig), Schamotte, glasiert
2. „Stele II“ (dreiteilig), Schamotte, glasiert
3. Objekt, Schamotte, glasiert



MÁRIA DANIELOVÁ

Textilgestalterin
geboren 1953

1971–1977 Kunstgewerbehochschule in
Prag, Atelier für Textilgestaltung
(Prof. B. Felcman)
1978–1980 Institut für Wohnungs- und
Bekleidungskultur in Prag

(Aus dem Zyklus „Gesten“:)

1. „Schwestern“, Klöppelspitze, Stickerei
2. „Schwestern“, Klöppelspitze, Stickerei
3. „Mit der Strähne“, Klöppelspitze,
Stickerei
4. „Trick“, Klöppelspitze, Stickerei



STANISLAVA GREBENÍČKOVÁ

Glasgestalterin
geboren 1954

1970–1974 Glasfachschule in Zelezný
Brod

1974–1980 Kunstgewerbehochschule in
Prag, Atelier für Glasgestaltung (Prof.
S. Libenský)

1978 Studienaufenthalt an der Gerrit-Riet-
veld-Akademie in Amsterdam (Prof.
S. Valkema)

1. „Zum Vergnügen meiner Freunde“,
geblasenes Opal- und farbiges Glas,
PVC-Folie, Holz
2. „Säule I“, in die Form geblasenes,
bemaltes und geklebtes Opal- und
Kristallglas
3. „Säule II“, in die Form geblasenes,
bemaltes und geklebtes Opal- und
Kristallglas
4. „Säule III“, in die Form geblasenes,
bemaltes und geklebtes Opal- und
Kristallglas
5. „Halsband“ (mehnteiliges Objekt),
geblasenes und bemaltes Kristall- und
farbiges Glas, Metall, Seil



IVETA LEDEREROVÁ

Textilgestalterin
geboren 1955

1970–1974 Mittlere Kunstgewerbeschule in
Bratislava (Textilgestaltung)

1974–1980 Kunstgewerbehochschule in
Prag, Atelier für Textilgestaltung

(Prof. B. Felcman, Doz. M. Vaňková)
seit 1980 Assistentin an der Hochschule für
bildende Kunst in Bratislava (Atelier für
Textilgestaltung)

1. „Frühling“, Klöppelspitze
2. „Sommer“, Klöppelspitze
3. „Herbst“, Klöppelspitze
4. „Winter“, Klöppelspitze



RUDOLF MALACKÝ

Keramiker

geboren 1952

1967–1971 Mittlere Kunstgewerbeschule in
Bratislava (Steinmetzerei)

1971–1977 Kunstgewerbehochschule in
Prag, Atelier für Keramik (Prof. O. Eckert)

1. 4 Kelche, glasierte Keramik
2. 3 Vasen, glasierte Keramik



JURAJ MIHALÍK

geboren 1952

1973–1979 Hochschule für bildende Kunst
in Bratislava (Reliefbildhauerei-Studium
bei Prof. R. Pribis)

1. „Natur I“, emailliertes Blech
2. „Natur II“, emailliertes Blech
3. „Natur III“, emailliertes Blech



STEFAN MILKOV

Bildhauer

geboren 1955

1971–1975 Mittlere Kunstgewerbeschule in
Uherské Hradiste (Steinmetzerei)

1976–1982 Kunstgewerbehochschule in
Prag (Bildhauerei-Studium bei Prof.
J. Malejovský)

1. „Pegasus“, Eiche, bemalt
2. „Kleiner Wagen“, Birnbaum
3. „Der Clown“, Kiefer und Eiche
4. „Großer Wettkampf“, Kiefer bemalt,
Metall



PETR RÍHA

Textilgestalter

geboren 1953

1973–1979 Kunstgewerbehochschule in
Prag, Atelier für Textilgestaltung (Prof.
B. Felcman)

1. „Alfred“ (aus dem Zyklus „Zirkus
Alfred“), Wolle, Baumwolle, Papier
2. „Elá!“ (aus dem Zyklus „Zirkus Alfred“),
Wolle, Leder
3. „Finito“ (aus dem Zyklus „Zirkus
Alfred“), Seide, Baumwolle, Holz



HANS-ULRICH BARNICKEL

Metallgestalter
geboren 1955

1973 Abitur, danach
Fernfahrer

1975 Lehre und Tätigkeit als Schmied
seit 1978 Studium HiF „Burg Giebichen-
stein“ Halle, Fachrichtung Metallgestaltung

1. Kopf, Eisenblech (3 mm), geschmiedet und geschweißt
2. Reliefplatte, Eisenblech (2 mm), abgesetzt und getieft
3. Gitterelement, Vierkantstahl, geschmiedet, Verbindungen gelocht



MARION HEMPEL

Glaskünstlerin
geboren 1958

1977 Abitur

1977–78 Praktikum in der Glasindustrie
1978–83 Studium an der Hochschule
für Industrielle Formgestaltung Halle, Burg
Giebichenstein, Sektion IV, Fachbereich
Glasgestaltung bei Dozent Rüdiger Reinel

1. „Landschaft I“, Bleiverglasung mit Schwarzlot und Keilschliff
2. „Wurzel“, Bleiverglasung
3. „Komposition“, Bleiverglasung
4. „Landschaft II“, Bleiverglasung



UWE HEMPEL
Kunstschmied
geboren 1957

1973 Lehre als Werkzeugmacher
1974–77 Abendstudium an der HfBK
Dresden
1975 Tätigkeit als Kunstschmied
seit 1978 Student an der Hochschule für
Industrielle Formgestaltung Halle

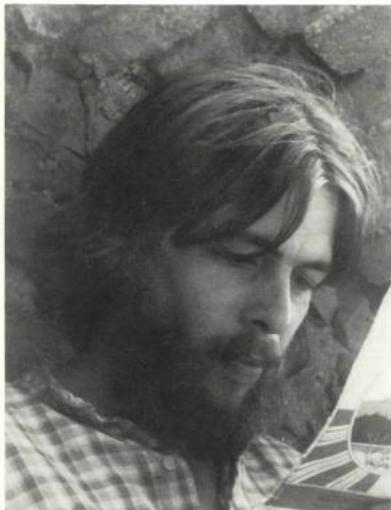
Schachspiel, aus Eisenblech gebogen und
geschweißt

CAROLA CHRISTIANE HELBING
Textilkünstlerin
geboren 1952



1969–1973 Studium am Institut für Lehrer-
bildung in Halle. Abschluß als Unter-
stufenlehrerin mit Wahlfach Kunst-
erziehung.
1973–1977 Unterstufenlehrerin und Fach-
lehrerin für Kunsterziehung in der Ober-
schule Stumsdorf.
1977 Aufnahme eines Studiums an der
Hochschule für Industrielle Formgestal-
tung Halle – Sektion Textilgestaltung –
bei Frau Inge Götze.
1982 Diplomarbeit und Abschluß
seit 1982 freischaffend tätig.

1. Gobelin „Kleiner Wald“, Mischung aus
grobem Material und sehr feiner
Gobelinweberei
2. Mischtechnik „Landschaft“, feines
Gobelingewebe auf Stoffgrund
3. „Wachstum“, Applikation mit
Maschinenstickerei
4. Applikation „Herbst“
5. Mischtechnik, Applikation in Verbin-
dung mit Gewebeteilen und Maschinen-
stickerei



MATTHIAS KAISER

Kunstschmied
geboren 1955

1972–75 Berufsausbildung als Elektromonteur mit Abitur bei der Deutschen Reichsbahn.

1975–77 Lehre als Silberschmied bei Kupferschmiedemeister Helmut Griese, Erfurt.

1977–82 Studium an der Hochschule für Industrielle Formgestaltung Halle, Burg Giebichenstein, Fachbereich Metall.

Seit 1982 freischaffend tätig

1. Kassette MK 1, Eisen, getrieben, geschweißt und genietet
2. Eiserner Kamin MK 2a, Eisen, geschweißt und genietet, figürlicher Schmuck, getrieben
3. Feuerbesteck MK 2b, Eisen, geschmiedet, Neusilbertauschierungen
4. Holzgestell MK 2c, Eisen, geschmiedet



CHRISTIANE KALKOFF

Glaskünstlerin
geboren 1955

1974 Abitur

1974–75 Praktikum in der Glasindustrie

1975–80 Studium an der Hochschule für Industrielle Formgestaltung Halle, Burg Giebichenstein, Sektion IV, Fachbereich Glasgestaltung bei Doz. Rüdiger Reinel

1981 Diplom als Glasgestalter

1981–83 Zusatzstudium im Fachbereich Glasgestaltung an der Hochschule für Industrielle Formgestaltung Halle, Burg Giebichenstein

seit 1983 freischaffend als Glasgestalter in Halle tätig

1. „Landschaft II“, Glasschichtung mit Sandstrahlveredelung und Schwarzlot
2. „Stierschädel“, Bleiverglasung
3. „Graphisches“, Bleiverglasung mit Sandstrahlveredelung und Farbglasapplikation



LUTZ KAUDELKA

Metallgestalter
geboren 1957

1976 Abitur
1978 Aufnahme des Studiums an der
Hochschule für Industrielle Formgestaltung
Burg Giebichenstein Halle
1978–1979 Praktikum in Thale (bei Prof.
Neubert und Arbeit im Emaillierwerk)
1979 Beginn Studium im Fachbereich
Email/Metall bei Prof. Irmtraut Ohme

1. Landschaft „Erstes Grün“, Maleremail
auf Kupfer
2. Exotischer Vogel I, Kupfer getrieben,
emailliert
3. Exotischer Vogel II, Kupfer getrieben,
emailliert
4. Klappbild „Lebensalter“, Kupfer-
grubenschmelz, vergoldet



ANTJE SCHARFE

Keramikerin
geboren 1953

1972 Abitur
1973–74 Arbeit in den Keramischen Werk-
stätten Marwitz, Leitung Hedwig Bollhagen
1974–79 Keramikstudium an der Hoch-
schule für Industrielle Formgestaltung
Halle, Burg Giebichenstein, bei Gertraud
Möhwald
1979–80 Zusatzstudium an der Hochschule
für Bildende Künste UMRUM, Prag,
bei Prof. Otto Eckert
seit 1980 freischaffend in eigener Werkstatt
in Zepernick bei Berlin.

1. „Fundstück“, Schamotteton, ein-
gelegter Dekor
2. „Kleines Denkmal“, Schamotteton,
eingelegter Dekor
3. Leuchter, Schamotteton, eingelegter
Dekor, teilweise glasiert
4. Teller, Schamotteton, aufgedreht,
eingelegter Dekor
5. Gefäß (2 Teile), Schamotteton, teilweise
glasiert
6. Collage (Foto), Schamotteton
7. 3 Schalen, verschiedene Tone, frei
geformt, teilweise glasiert



ROLAND SCHULZE

Keramiker
geboren 1955

1973–1974 Töpferlehre beim Vater
1974–1976 Mitarbeiter der Hochschule für
Industrielle Formgestaltung Halle,
Werkstatt Bürgel
1976–1977 Weiterbildungskurs für Kunst-
handwerk an der Hochschule für Ind.
Formgestaltung in Halle
seit 1976 freischaffend in Crinitz

1. Schachspiel, Steinzeug, handgedreht, Freifeuerbrand, Salzglasur, weiße Zinkglasur und dunkelbraune Manganglasur
2. Fußschale, handgedreht, Steinzeug, Freifeuerbrand, Salzglasur, rötliche Eisen-Zinkglasur
3. Kanne, handgedreht, Steinzeug, Freifeuerbrand, Salzglasur, rötliche Eisen-Zinkglasur
4. Flaschenkrug, handgedreht, Steinzeug, Freifeuerbrand, Salzglasur, weiße Zinkglasur
5. Deckelvase, handgedreht, Steinzeug, Freifeuerbrand, Salzglasur, rötliche Eisen-Zinkglasur



MAINI FRÖSÉN
Textilkünstlerin
geboren 1954

University of Industrial Arts in Helsinki,
Textilabteilung
Freischaffende Künstlerin

1. Kunsttextil „Spinner“, 100 x 90 cm
2. „Nachtdienst“, 100 x 90 cm
3. „Vertiefung“, 100 x 90 cm
4. „Der Sinn des Meeres“, 100 x 90 cm



BENGT JUSLIN
Keramiker
geboren 1957

1979 Umeå Konstskola
Freischaffender Keramiker

Keramik, 10teilig



FRANCIS BALLU

Kunsttischler
geboren 1951

1972–76 Wanderschaft
1976–79 Lehre bei Rinck
1979–80 Praktikum für Intarsien an der
École Boulle
1980 Eröffnung des Ateliers B.C.D.
Ballu et Colmet Daage Ass.



RÉMI COLMET DAAGE

Architekt
geboren 1951

Architekturstudium
1978–79 Ausbildung als Kunsttischler
1980 Eintritt in das Atelier B.C.D.

Die Arbeiten, die unter dem Namen Atelier XYLOS gezeigt werden, stammen von jungen Kunsthandwerkern verschiedener Ausbildung. Sie haben eine eigene Werkstatt, arbeiten an ihren eigenen Entwürfen, sind aber in ständiger Kommunikation, um ihr gemeinsames Ziel, Möbel mit Anspruch auf künstlerische Qualität herzustellen, zu verwirklichen.

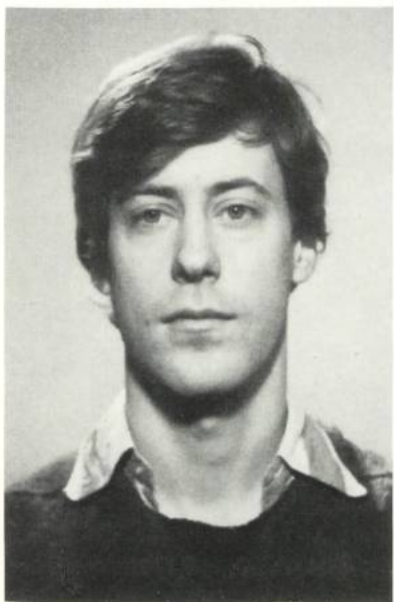


PHILIPPE DELA FLOTTE

Karosserie-Modellbauer
geboren 1952

1969–79 Modellbauer im Studio Citroën
1979–80 Praktikum bei M. F. Germond in
Montreuil
1982 Eintritt in das Atelier B.C.D.

1. Schreibtisch, Courbaril-Macassar, Ebenholz
2. Sessel, Lamellen-Technik, Courbaril, Leder, Füße aus Altglas
3. Lampe, schwarz lackiertes Holz
4. Tisch, Loupe de Maidou und Buchsbaum, Behandlung der Außenseite mit Speziallack
5. Hängekommode, geflecktes Ahorn-Furnier, grau gebeizt
6. Zigarrenkiste, Citronnier – Loupe d'Amboine, elektronisches Öffnungssystem, Front gefirnißt, Rückseite lackiert
7. Wandtisch, geometrische Intarsie aus verschiedenen Edelhölzern
Holzarten: 7 Edelhölzer, gefärbt und natur, Ebenholz, Korallenholz, Sykomore, Ahorn, Nußbaum, Loupe d'Amboine, Palisander
Oberflächenbehandlung: Handpolitur
8. Vitrine, frei im Raum stehend
Der Kubus wird getragen von 4 Bögen aus schichtenverleimtem Massivholz: Rio-Palisander
Kubus: Bronze lackiert
55 x 55 cm
Wachspolitur



MARTIN SPRENG

Kunsttischler
geboren 1957

1977–79 Lehre bei Böhler in München
1979–80 Praktikum bei M. F. Germond in
Montreuil
1980–81 bei Mercier Frères
1981 Praktikum für Intarsien bei
M. Bonfond
1981 bei Rinck
1981 Eintritt in das Atelier B.C.D.



BIM BURTON

Möbel

geboren 1958

1977–1979 John Makepeace School for
Craftsmen in Wood, Parnham House,
Dorset

1979–1980 Adlestrop Woodworks,
Edinburgh

seit 1980 eigene Werkstatt in London

6 Dreibeinige Schemel, Esche, Birkenperr-
holz gebeizt



JOHN COLEMAN

Möbel

geboren 1953

1972–1973 Kingston Polytechnic, Surrey
Grundlehre

1973–1976 Kingston Polytechnic, Surrey
B.A. Möbel-Design

1976–1979 Royal College of Art, London
M.A. Möbel-Design

1981 eigene Werkstatt in London

1982 Förderung durch Stipendium des
Crafts Council

1. Runder Eßtisch, Eiche
2. Beistisch, Sykomore, eingelegt mit
farbiger Sykomore
3. Niedriger Tisch, Sykomore, eingelegt
mit farbiger Sykomore
4. Doppelkommode, Sykomore mit
gebeizten Sykomore-Schubladen



HELYNE JENNINGS
Textilkünstlerin
geboren 1957

1975 North Devon College, Grundlehre
1976–1979 Loughborough College of Art
and Design, B.A. Stickerei
1979–1981 Royal College of Art, London
M.A. Tapisserie
seit 1981 eigene Werkstatt mit Hilfe eines
Stipendiums des Crafts Council

1. Dreieckiger rohweißer Wandbehang, gesteifter Canvas mit weißen Papierdreiecken, Rohwolle, Feinholz
2. Schwarzer Wandbehang, gesteifter Canvas mit kleinen Quadraten beklebt
3. Schwarzer Wandbehang, gesteifter Canvas mit Reliefs beklebt
4. Wandbehang rosa und grau, gesteifter Canvas mit Reliefs beklebt
5. Wandbehang grünes „Offset“-Quadrat, gesteifter Canvas mit Reliefs beklebt
6. Wandbehang, rohweiß mit 5 schwarzen Streifen, gesteifter Canvas mit schwarzer Baumwolle und Kupfer beklebt



SIAN TUCKER
Textilkünstlerin
geboren 1958

1976–1977 Lincoln College of Art
Grundlehre
1977–1980 Middlesex Polytechnic, London
B.A. Textilien
1980–1982 Royal College of Art, London
M.A. Textilien
seit 1982 eigene Werkstatt mit Hilfe eines
Stipendiums des Crafts Council

- 6 Gewebe, bemalt, Wolle



JAN ZALUD
Marionetten
geboren 1955

1975–1978 Sunderland Polytechnic
Malerei
1980 eigene Werkstatt in London
1981 Förderung durch Stipendium des
Crafts Council

Marionetten

1. „Mann mit Kind“, Ulme
2. „Hund“, Findelholz
3. „Mann mit Augen“, Findelholz
4. „Kleine Ulme“, Ulme
5. „Frau“, Kastanie
6. „Fetter Mann“, Ulme
7. „Roher Mann“, Ulme
8. „Tante Iris“, Antiaris-Holz

SIEN VAN MEURS

Glaskünstlerin
geboren 1953

1972–1977 Dozentenausbildung für
Keramik und Formgebung, Amsterdam
1977–1978 Konstfackskolan, Stockholm,
Schweden; Glaskolan, Orrefors, Schweden
1978–1979 Studium an der Gerrit Rietveld
Akademie, Amsterdam, Glasfachgruppe
Praktikum:

1973 Keramik, Schweden
1976 Keramik, Frankreich
1979 Glas, Frankreich
seit August 1979 eigene Werkstatt
in Almelo

1. Glasobjekt „KNICK II“, geschliffenes
Glas
2. Glasobjekt „LINIEN II“, geschliffenes,
geätztes Flachglas
3. Glasobjekt „LINIEN IV“, geschlif-
fenes, geätztes und radiertes Flachglas





BARBARA NANNING

Keramikerin
geboren 1957

1977 Praktikum bei dem Keramiker
Pierre Mestre in La Borne, Frankreich
1978 Studium an der Rijksakademie,
Amsterdam
1979 Abschlußexamen an der Gerrit Riet-
veld Akademie, Amsterdam

6 Schalen, Keramik



MARJOLEIN POOL

Keramikerin
geboren 1954

1975–1979 Studium an der Gerrit Rietveld
Akademie, Amsterdam
seit 1979 freischaffend tätig

1. 2 keramische Wandobjekte, Schamotte,
dekoriert mit Engoben und Oxyden
2. 3 keramische Objekte, Schamotte und
Holz, dekoriert mit Engoben und
Oxyden
3. 2 keramische Fußbodenobjekte,
Schamotte, dekoriert mit Engoben und
Oxyden



HANS VIJGEN

Gestalter
geboren 1952

1968–1973 Studium an der Akademie
Tilburg
seit 1973 freischaffend tätig

1. „Phoenix“, Keramik, Acryl, Farbe, Feder
2. „Rote Feder“, Keramik, Acryl, Farbe, Feder
3. „Anschlag“, Stein, Stahl, Papier, Feder
4. „Durchstochen“, Marmor, Papier, Feder, Blei, Platte
5. „Gepreßt I“, Marmor, Feder, Stahl
6. „Gepreßt II“, Marmor, Feder, Stahl, Blei, Platte



IRENE VONCK

Keramikerin
geboren 1952

1971 Studium an der Falmouth school of
Art, Cornwall, Großbritannien
1972–1973 Studium an der Brighton Poly-
technic, Brighton, Großbritannien
1973–1977 Studium an der Gerrit Rietveld
Akademie, Amsterdam
seit 1977 freischaffend tätig

1. Keramisches Objekt, Keramik, Terra-
kotta-Klei, Federn und Drahtseil
2. 3 keramische Objekte, Keramik, Draht-
seil und Federn
3. Keramisches Objekt, Keramik, Terra-
kotta-Klei und Drahtseil
4. Keramisches Wandobjekt, Keramik,
Drahtseil und Federn



ADA ALBERTI

Keramikerin
geboren 1953

Nach einer Design-Ausbildung wurde sie Mitglied der Gruppe Studio Dada, in der sie sich auf Entwürfe von Keramik-Fußböden in besonderen Farbstellungen, die viele Kombinationsmöglichkeiten geben, spezialisiert. Sie stellt selbst Keramikplatten her.

Bodenkeramik, Serie „Carpets“ (Aufnahme der Kachel und Beispiele für die Zusammenstellung), 25 x 25 cm Kacheln – geometrisches Design. Die besondere Übereinstimmung der Farbflächen ermöglicht zahlreiche Dekor-Zusammenstellungen.



PATRIZIO CORNO

Designer
geboren 1953

Mitglied der Gruppe Studio Dada, realisiert seine eigenen Entwürfe auf verschiedensten Gebieten in der Werkstatt.

1. Tisch, Serie „Carpi“, Metallstruktur mit Glimmerlack „PAI-KOR“, Tischplatte aus geschliffenem Kristall
2. Bücherschrank, Serie „Carpi“, Metallstruktur mit Glimmerlack „PAI-KOR“, Fläche aus geschliffenem Kristall
3. Einzelbett, Serie „Carpi“, Metallstruktur mit Glimmerlack „PAI-KOR“, „MANUFLEX“-Netz mit Birkenholzstreifen

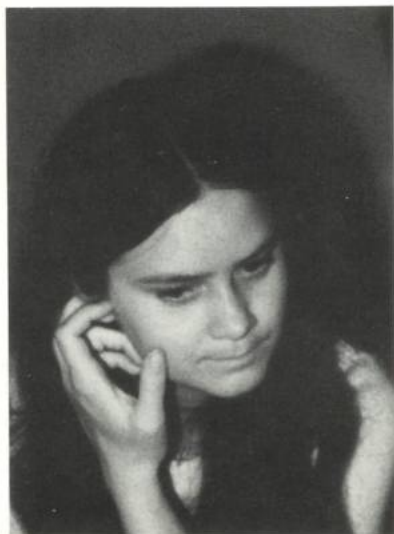
BEPI MAGGIORI
Architekt
geboren 1953

Mitglied der Gruppe Studio Dada,
realisiert seine eigenen Entwürfe auf ver-
schiedenen Gebieten.

1. Lampe „Ovunque“, Oceano Oltreluce,
Halogen (50 W–12 W), mit Gelenk und
verstellbarem Fuß
2. Lampe „Strallo“, Oceano Oltreluce,
patentiertes Anzündesystem durch
Berührung, ebenfalls die einstellbare
Lichtstärke, Halogenlampe 300–500 W,
lackiertes Metall
3. Lampe „Eco“, Oceano Oltreluce,
Anzünde- und Einstell-System durch
Berührung, Halogenlampe 150 W,
lackiertes Metall
4. Lampe „Eco-Terra“, Oceano Oltreluce,
Anzünde- und Einstell-System durch
Berührung, Halogenlampe 250 W,
lackiertes Metall
5. Stuhl, M & B, Stahlrohr, kunststoff-
beschichtet
6. Polsterstuhl, M & B, Stahlrohr mit
abnehmbarem Polsterüberzug
7. Lampe „Tirasass“, Latina Gruppo Luce,
Halogen-Stehlampe, lackiertes Metall,
Lichteinstell-System durch Pedaldruck,
Fassung für Halogenlampe 250 W und
traditionelle Glühbirnen

MARCO ZANUSO jr.
Architekt
geboren 1954

Mitglied der Gruppe Studio Dada,
realisiert seine eigenen Entwürfe auf ver-
schiedenen Gebieten.



INGRID CERNY

Textilgestalterin

geboren 1952

1972–1979 Studium an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien, Meisterklasse für dekorative Gestaltung und Textil, Prof. Rader-Soulek, Abschluß mit Diplom
seit 1981 Lehrbeauftragte an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien

1. Ohne Titel, Mohair und Schafwolle
2. Ohne Titel, Sisal und Hanf



HEIDEMARIE GASSER

geboren 1953

1981 Aufnahme an der Hochschule für angewandte Kunst, Meisterklasse Metallgestaltung bei Prof. Carl Auböck

Pflanzenlanzen, 10 geschmiedete Eisenstäbe

EVELYN GYRCIZKA

Textilgestalterin

geboren 1953

1973–1975 Hochschule für angewandte
Kunst, Wien, Meisterklasse für Gestal-
tungslehre, Prof. Tasquil

1975–1980 Meisterklasse für Textil,

Prof. Rader-Soulek

1980 Diplom

2 Wandbehänge, Gobelintechnik,
Baumwolle, Schafwolle, Mohair



PETER KAUDERS

geboren 1958

ab 1977 Studium Kunstgeschichte und
Architektur

ab 1980 Studium an der Hochschule für
angewandte Kunst in Wien, Metall-
gestaltung

PK 1, Objekt, zum Teil aus einem Stück
eines Rohrsystems eines Kühlschranks,
ausgeschmiedet





DANIELA MAYR
geboren 1959

1978 Aufnahme in die Hochschule für
angewandte Kunst, Meisterklasse für
textiles Gestalten, Prof. Rader-Soulek

Gobelin, Wolle, Leinen, Hanf



BARBARA SZAPARY
geboren 1958

derzeit im Abschlußsemester der Meister-
klasse für Restaurierung und Konservie-
rung an der Hochschule für angewandte
Kunst/Wien

1. „Bewegungsstudie“, Eisen geschmiedet
2. „Raumlinien“, kleine geschmiedete
Plastik, Eisen



JANUSZ KAZANECKI

Glasgestalter
geboren 1952

1969–1975 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Wrocław.
Formgestalter im Zentrum für Formgestaltung Glashütte „Hortensja“, Piotrków Trybunalski. Auch freischaffend tätig, Malerei, Grafik und Glas.

1. Die Form I Rubin, Glas
2. Die Form II Violett, Glas
3. Die Form III Grün, Glas
4. Die Form V Grün, Glas
5. Die Form VI Grün, Glas



JANUSZ ROBASZEWSKI

Glasgestalter
geboren 1952

1971–1977 Studium an der Hochschule für Bildende Künste in Wrocław.
Formgestalter in der Glashütte „Violetta“ Stronie Śląskie.

1. Die Blumenvase, Kristall
2. Das Tablett, Kristall
3. Die Kobra I, Glas
4. Die Kobra II, Glas
5. Die Keule, Glas
6. Der Delphin I, Glas
7. Der Delphin II, Glas



ANDRZEJ STĘPAK

Textilkünstler
geboren 1953

1972–1978 Studium an der Hochschule
für Bildende Künste Poznań bei
Magdalena Abakanowicz und
Waldemar Świerzy,
freischaffend

1. „Die Durchdringung“, Sisal, Baumwolle
2. „Das Relief X“, Eigentechnik, Sisal
3. Aus dem Zyklus „Ohne Retusche“,
Sisal, Holz
4. Aus dem Zyklus „Ohne Retusche“,
Eigentechnik, Sisal, Holz
5. Aus dem Zyklus „Ohne Retusche“,
Eigentechnik, Sisal, Baumwolle
6. Aus dem Zyklus „Ohne Retusche“,
Eigentechnik, Sisal, Baumwolle
7. „Das Relief“, Eigentechnik, Sisal,
Baumwolle
8. „Das Relief XV“, Eigentechnik, Sisal,
Korbweideband



KATARZYNA ŚWIĘCKA

Textilkünstlerin
geboren 1951

1969–1975 Studium an der Hochschule
für Bildende Künste Poznań bei
Magdalena Abakanowicz.

1. „Ohne Sinn“, Sisal
2. „Öffnest die Augen“, Wolle
3. „Die Übung“, Kord
4. „Ohne Titel“, Kord



KRYSTYNA TKACZYK

Glasgestalterin

geboren 1953

1975–1979 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Wrocław.

Tätig als Formgestalter im Zentrum für Formgestaltung Glashütte „Hortensja“ Piotrków Trybunalski. Auch freischaffend tätig, Malerei, Glas und Grafik.

1. Aus dem Zyklus „Kosmische Wirbelwinde“, Glas
2. Aus dem Zyklus „Kosmische Wirbelwinde“, Glas
3. „Neue Ära“, Glas
4. „Die Planetenbahn“, Glas
5. „Warme Quellen“, Glas
6. „Warme Quellen“, Glas



ANDRZEJ TKACZYK

Glasgestalter

geboren 1953

1975–1979 Studium an der Hochschule für Bildende Künste in Wrocław.

Tätig als Formgestalter im Zentrum für Formgestaltung Glashütte „Hortensja“ Piotrków Trybunalski und freischaffend als Maler und Glaskünstler.

1. Serie „Columbia“, 3 Arbeiten, Glas
2. Aus dem Zyklus „Wasserfälle“, 4 Arbeiten, Glas



EWA LATKOWSKA-ZYCHSKA

Textilkünstlerin
geboren 1952

1969–1976 Studium an der Hochschule
für Bildende Künste Łódź
seit 1976 Assistentin in der Gobelinwerk-
statt Prof. Janina Pierzgalska und frei-
schaffend.

1. „Polczyn“, Mischtechnik, Wolle
2. „Das Gras“, Mischtechnik, Wolle,
Leinen



BARBARA SCHÜPBACH
Keramikerin
geboren 1953

Besuch des Vorkurses für gestalterische Berufe an der Kunstgewerbeschule der Stadt Zürich.

Beginn einer Grafiker-Lehre, vier Jahre Ausbildung an der Keramikfachklasse in Bern, ebenfalls dort, ein Jahr für das Experiment, 1979 + 1980 Stipendium (eidgenössisch) für angewandte Kunst, seit zwei Jahren eigene Werkstatt in Bern.

1. Gefäßplastik, Steinzeugskulptur, ox. 1280°
2. Stein groß mit Stein klein, 1a + 1b Steinzeug, 1250°–1280°
3. Plastik „Teilungen“, 8teilig, Steinzeug, ox. 1280°
4. Plastik, 3teilig, Steinzeug, gedreht, ox. 1280°
5. Plastik, 4teilig, Steinzeug, ox. 1280°
6. Vase, Steinzeug, gebr. 1300°
7. Elypsoid „Spannung“, 2teilig, Elypsoid = Steinzeug ox. 1280° + Senkblei
8. Plastik, 3teilig, Steinzeug
9. Schale, Steinzeug, gedreht
10. Vase, Steinzeug, gedreht

ELISABET RUFER
Weberin
geboren 1953

1970–73 Lehre als Handweberin, Frauenschule Bern.

Aufenthalte im Ausland und in der Schweiz als selbständige Weberin.

1. Wandbehang „Dür z'gmuschterete Useluege“, Einlegetechnik und Gobelin, Wolle und Leinen, auf Leinenzettel
2. Wandbehang „Verschobnigs Beiderlei“, Einlegetechnik und Gobelin, Wolle und Leinen, auf Leinenzettel

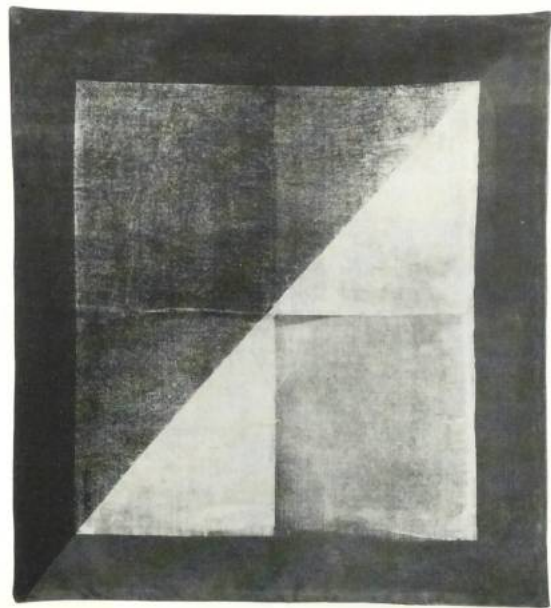
3. Wandbehang „No Ungahnets“, Einlegetechnik und Gobelin, Wolle und Seide, auf Wollzettel
4. Band „Promeniere“, Einlegetechnik, Wolle auf Wollzettel
5. Band „Chlouseband“, Einlegetechnik und Gobelin, Wolle und Leinen, auf Wollzettel
6. Band „Vo vorusse“, Gobelin auf einfachstem Rahmen, div. feine Materialien, auf Baumwollzettel
7. Band „Vo vürinne“, Gobelin auf einfachstem Rahmen, div. feine Materialien, auf Baumwollzettel
8. Bild „Em M sis Gwand“, Gobelin, Seide und Kunstseide auf Baumwollzettel



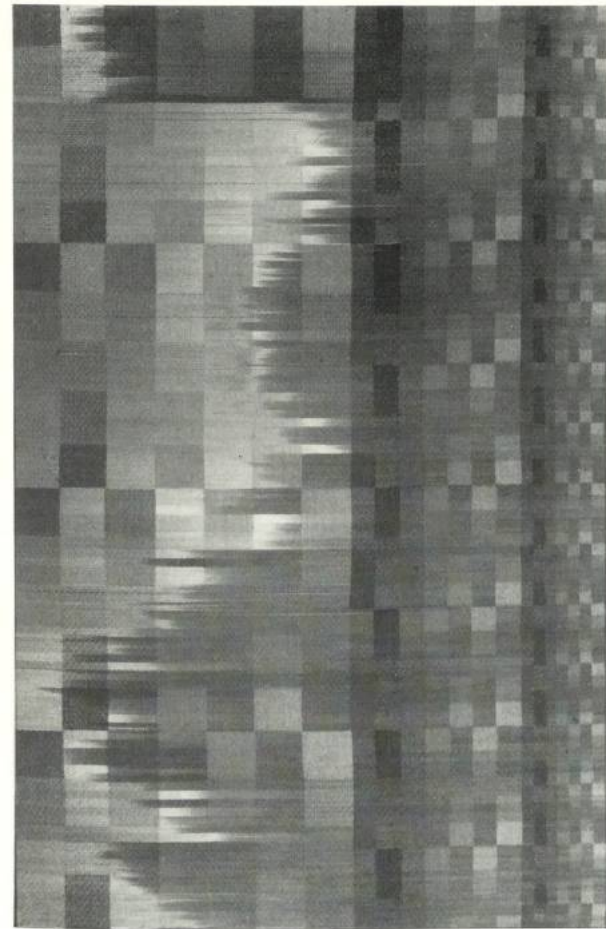
DANIELA MAYR
Österreich



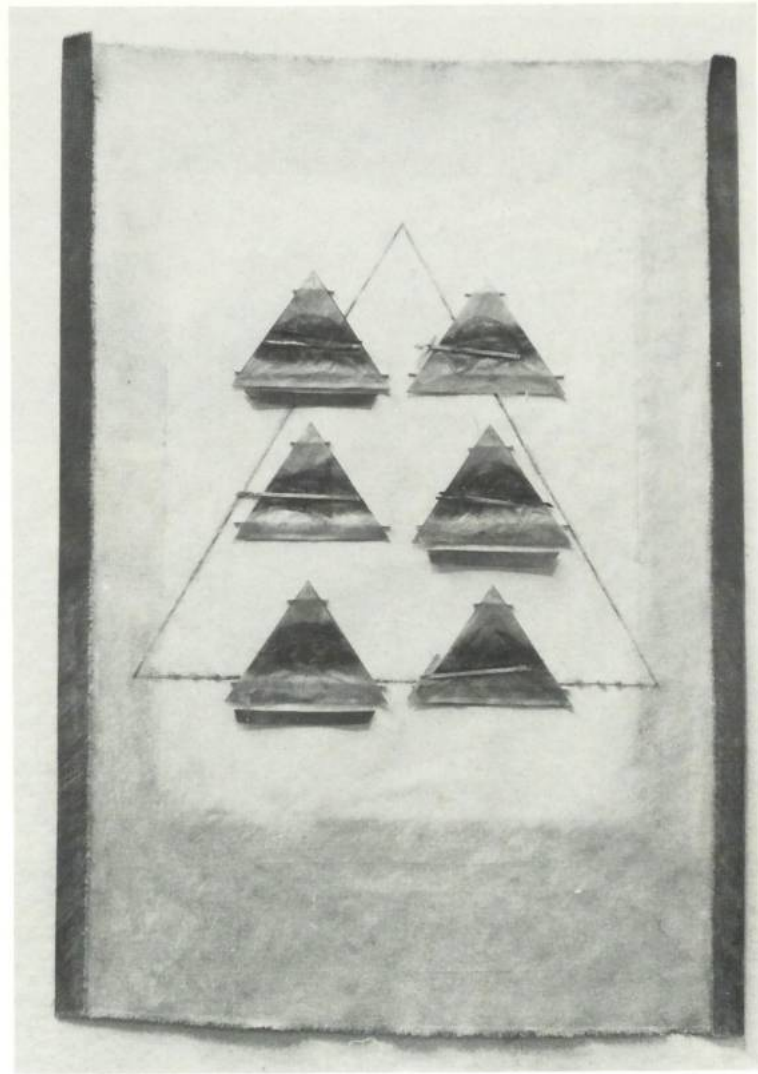
MAINI FRÖSÉN
Finnland



KATHARINA FLODER
Bundesrepublik

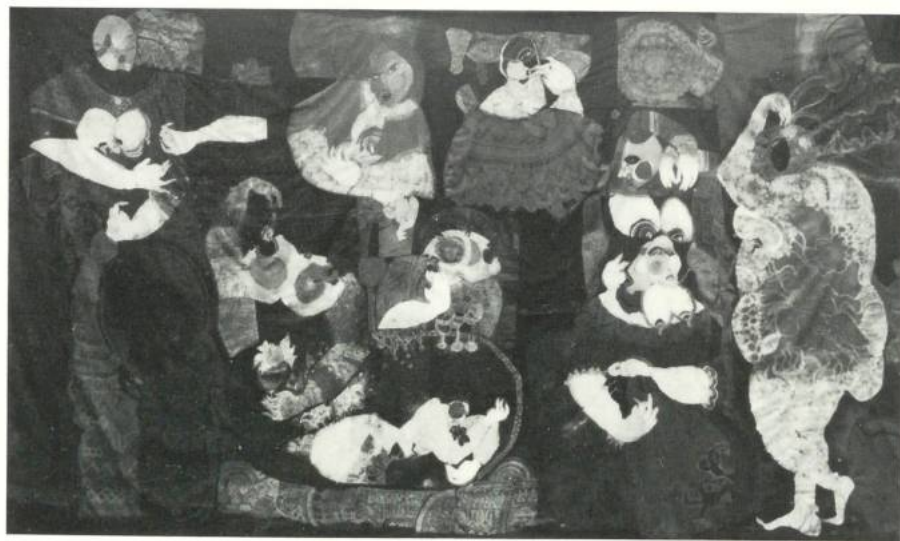
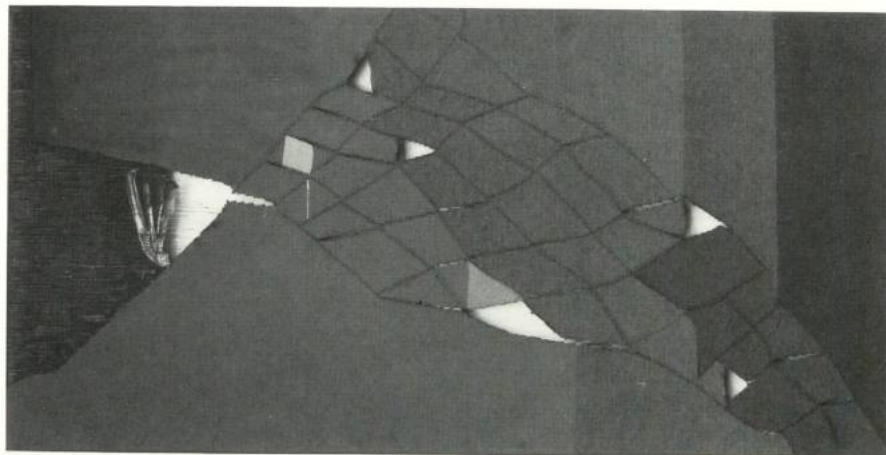


HELYNE JENNINGS
Großbritannien

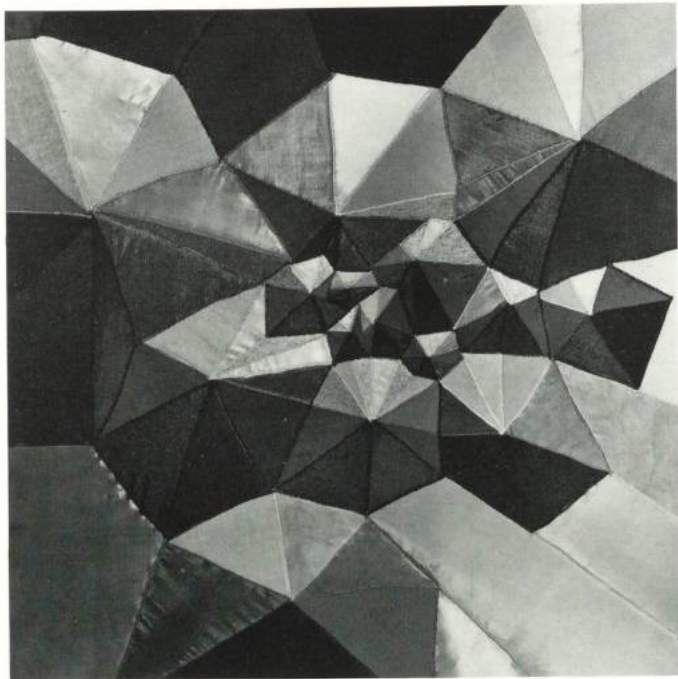


INGE LORENZ
Bundesrepublik

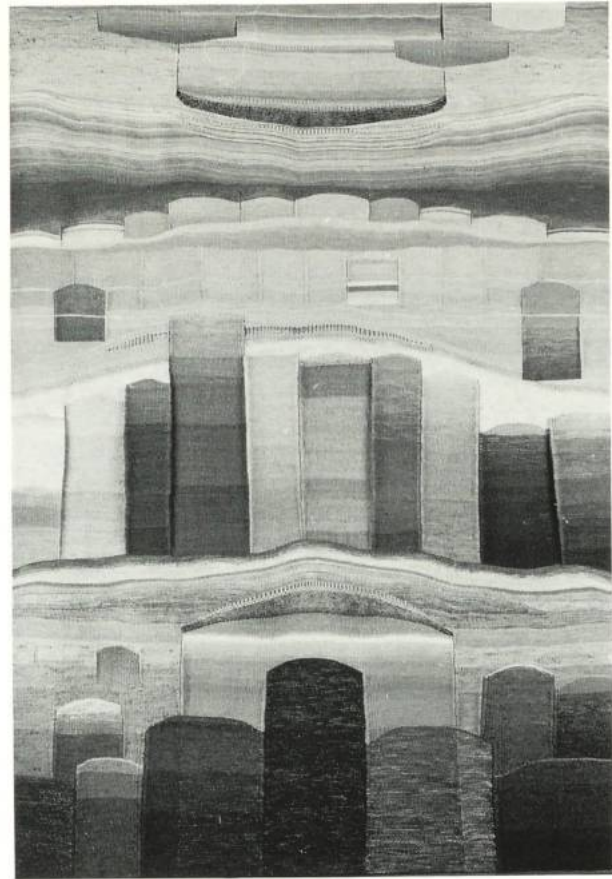
ANNICK DECQ
Belgien



CHRISTINE SCHEUERER
Bundesrepublik



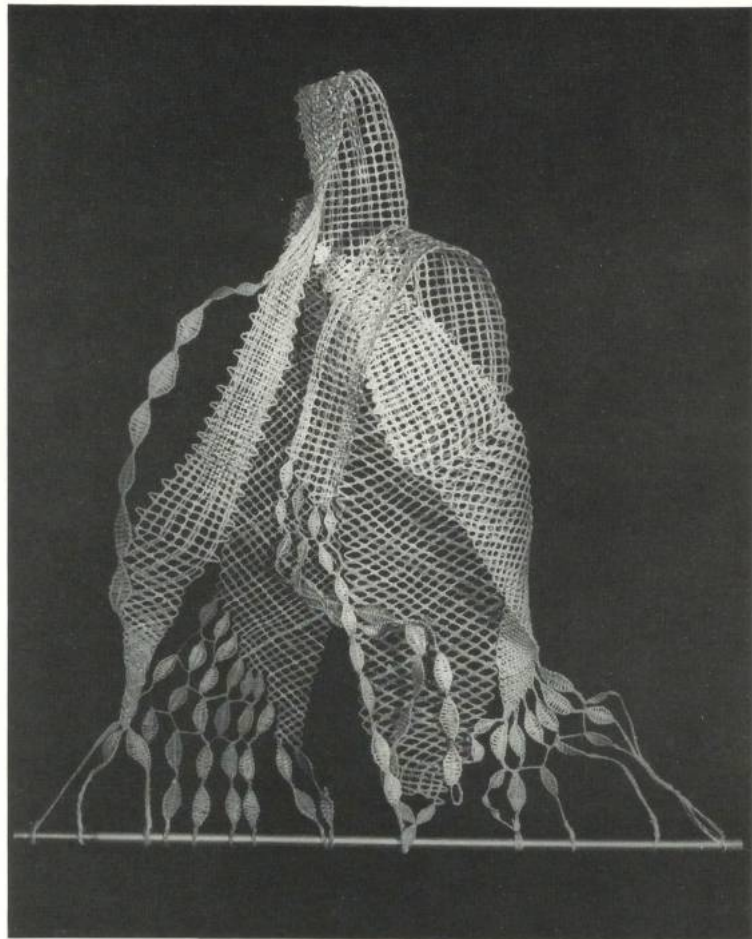
MARIA GRUBER
Bundesrepublik



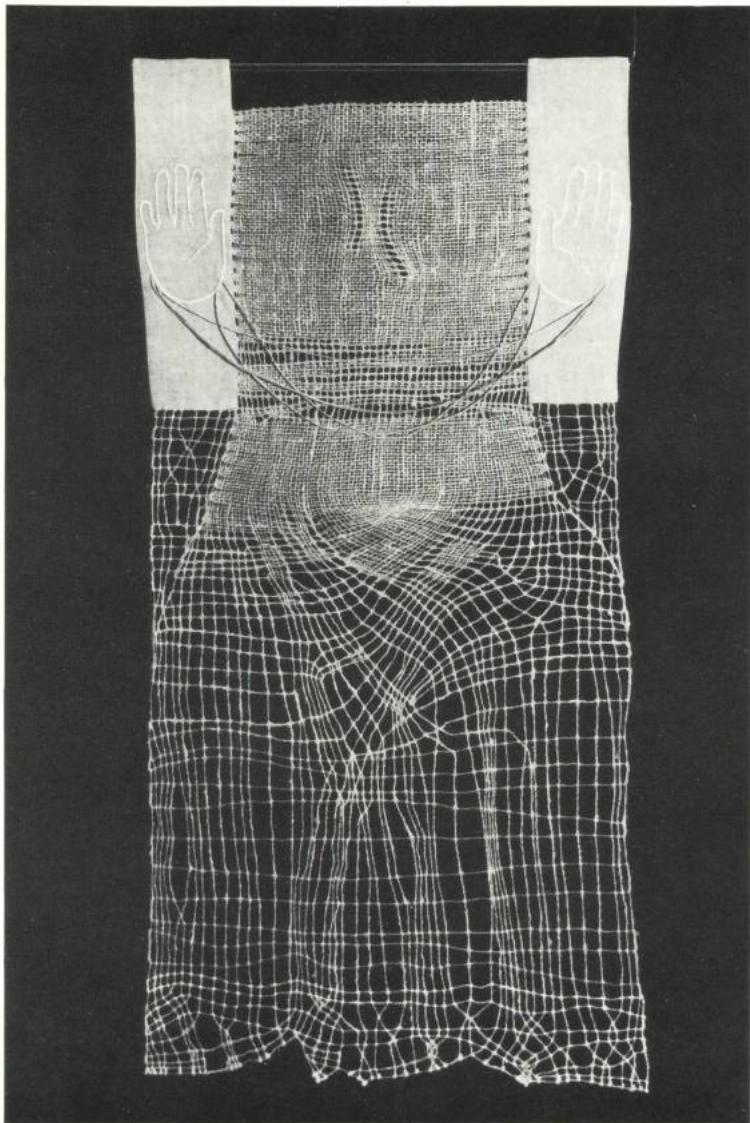
KATARZYNA ŚWIĘCKA
Polen



IVETA LEDEREROVÁ
CSSR

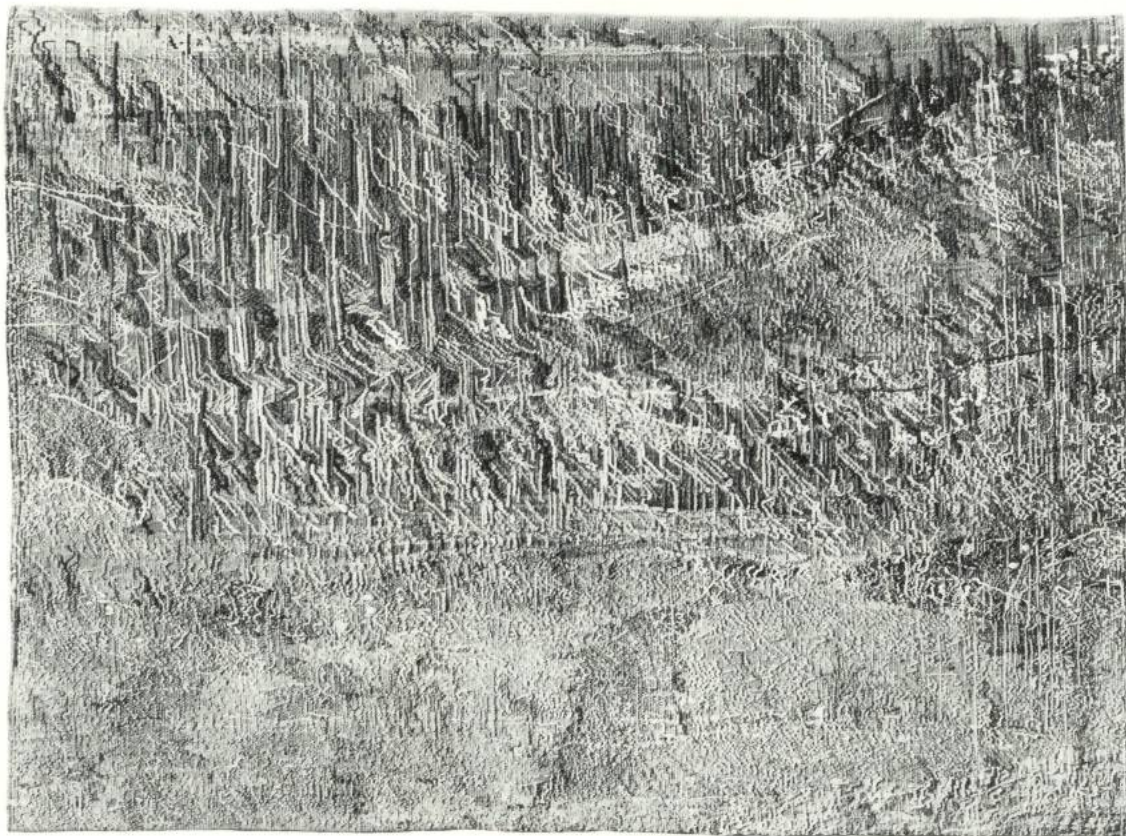


MÁRIA DANIELOVÁ
CSSR



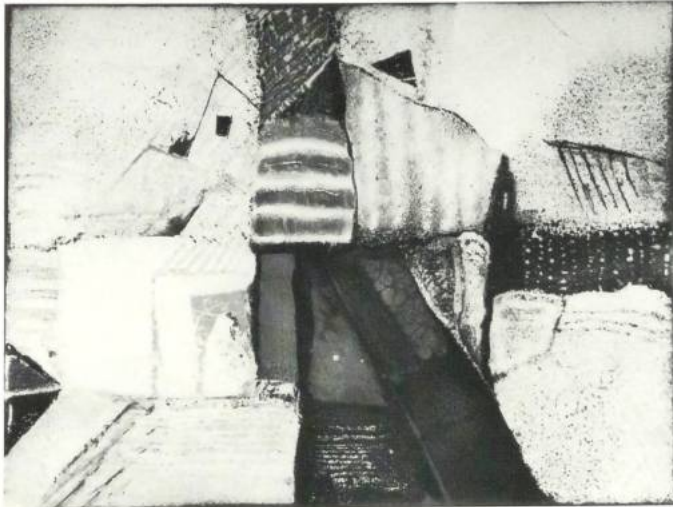
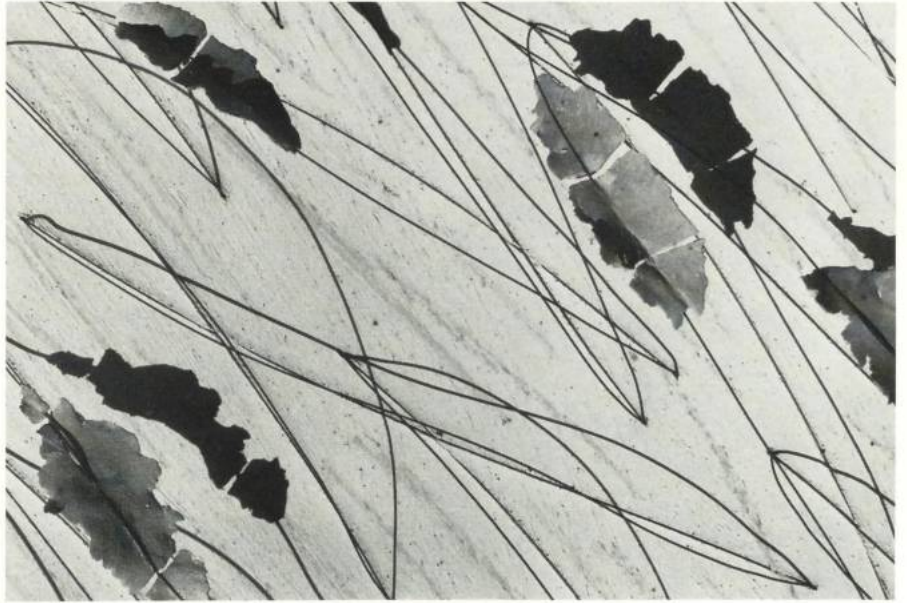
ANDRZEJ STĘPAK
Polen



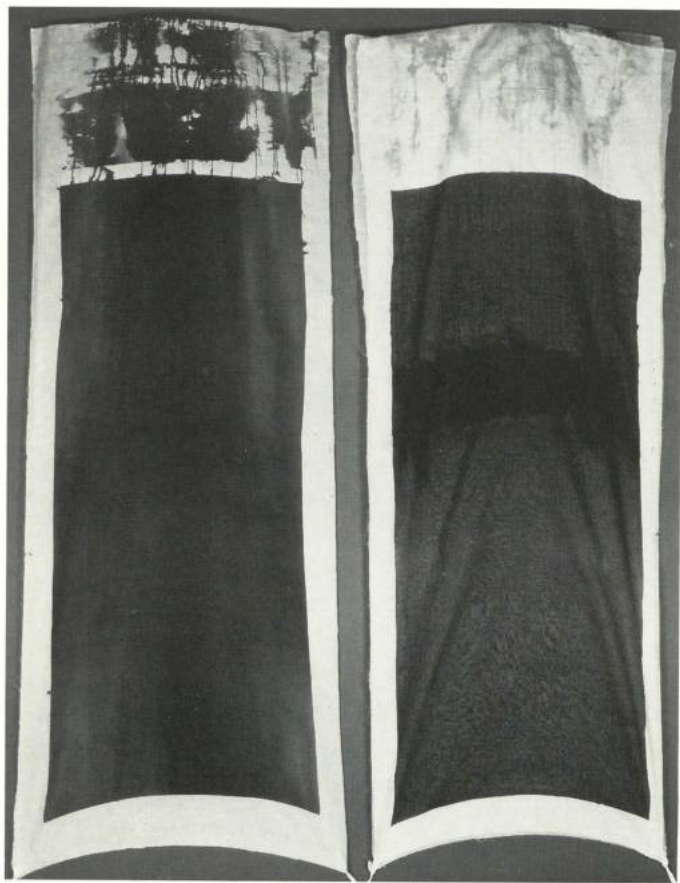


LUTZ KAUDELKA
DDR

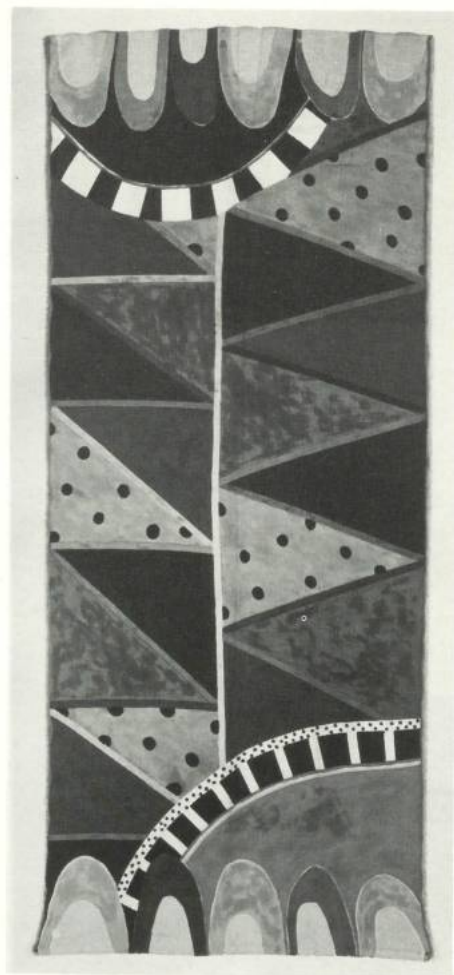
IRENE VONCK
Niederlande



NICOLE VANDEVELDE
Belgien

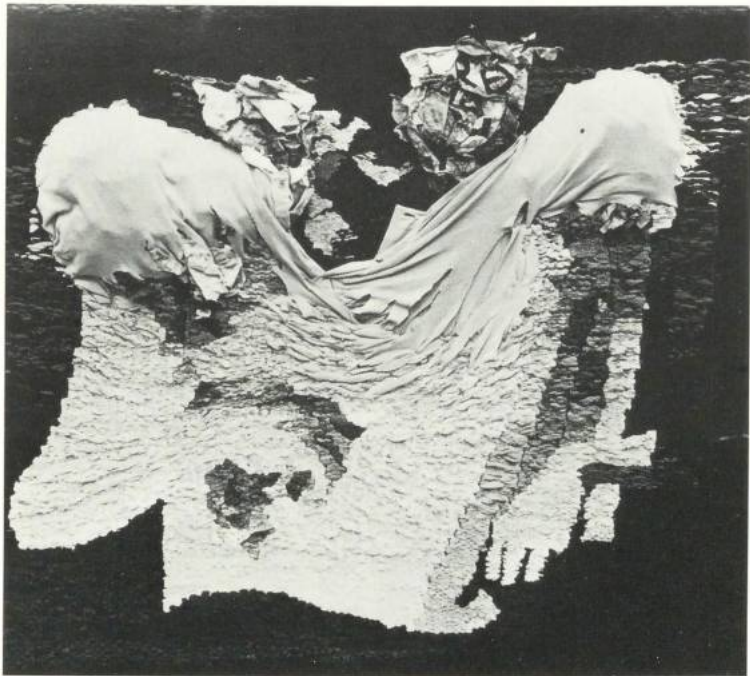


SIAN TUCKER
Großbritannien



PETR RÍHA
CSSR

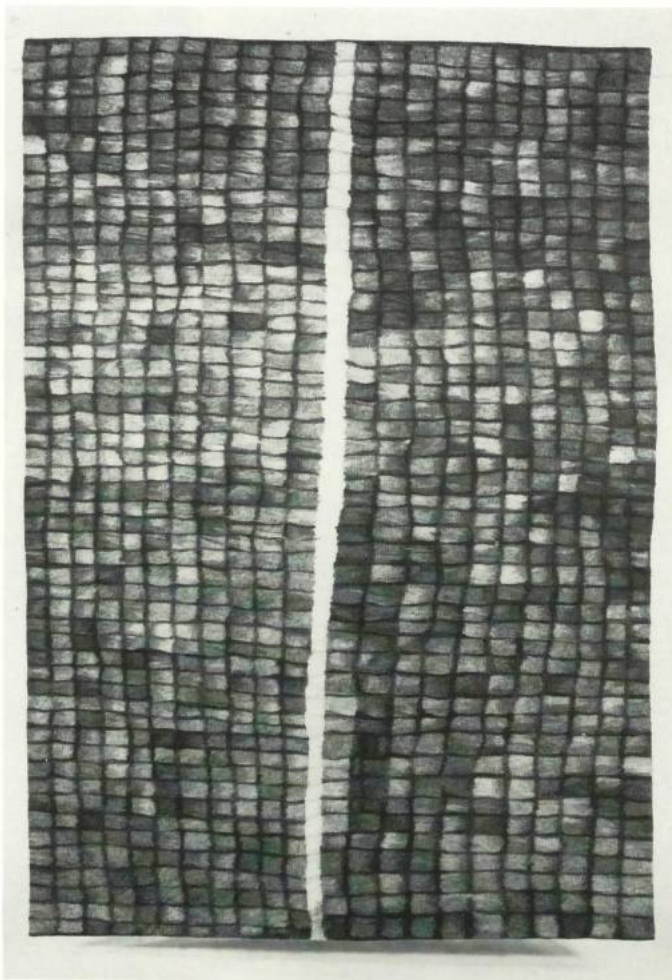
CAROLA CHRISTIANE HELBING
DDR



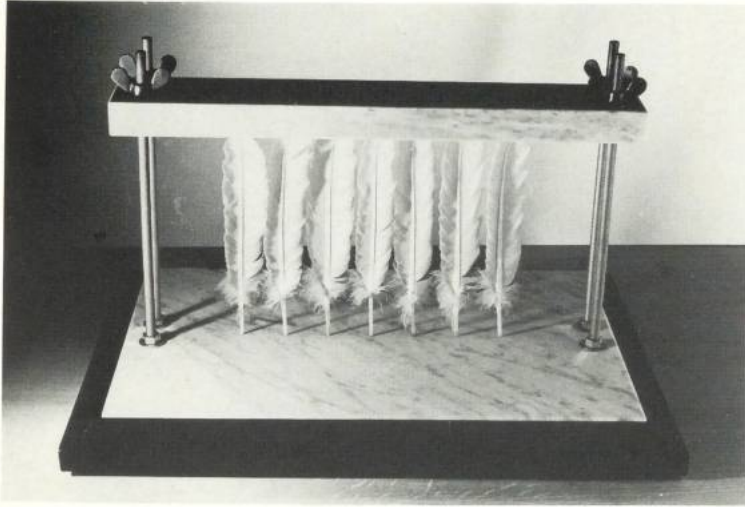
KRISTIINA KARINEN-MOEBUS
Bundesrepublik



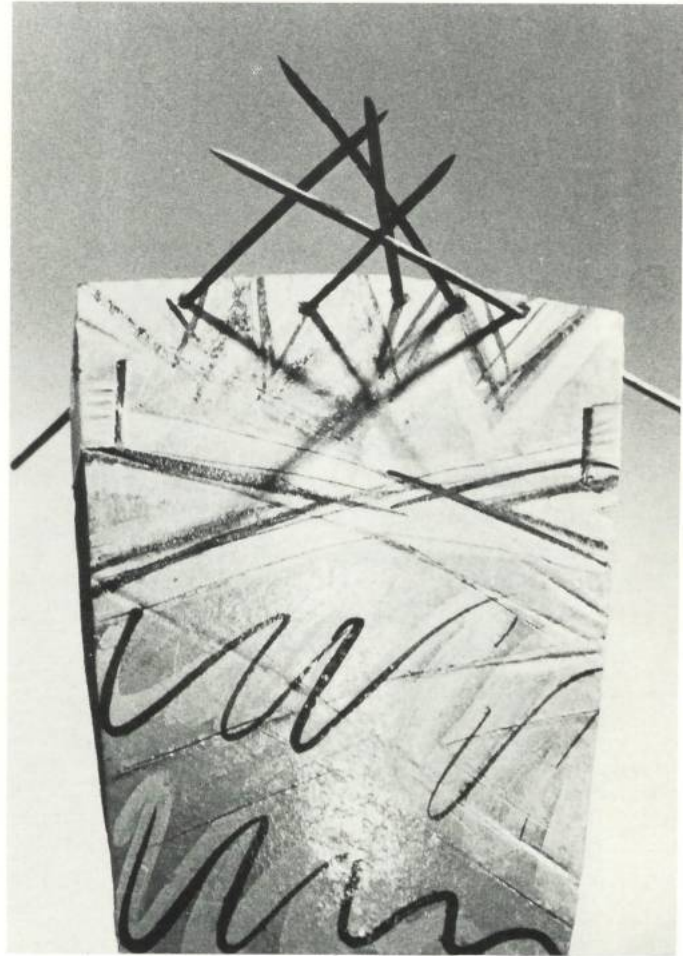
EVELYN GYRCIZKA
Österreich



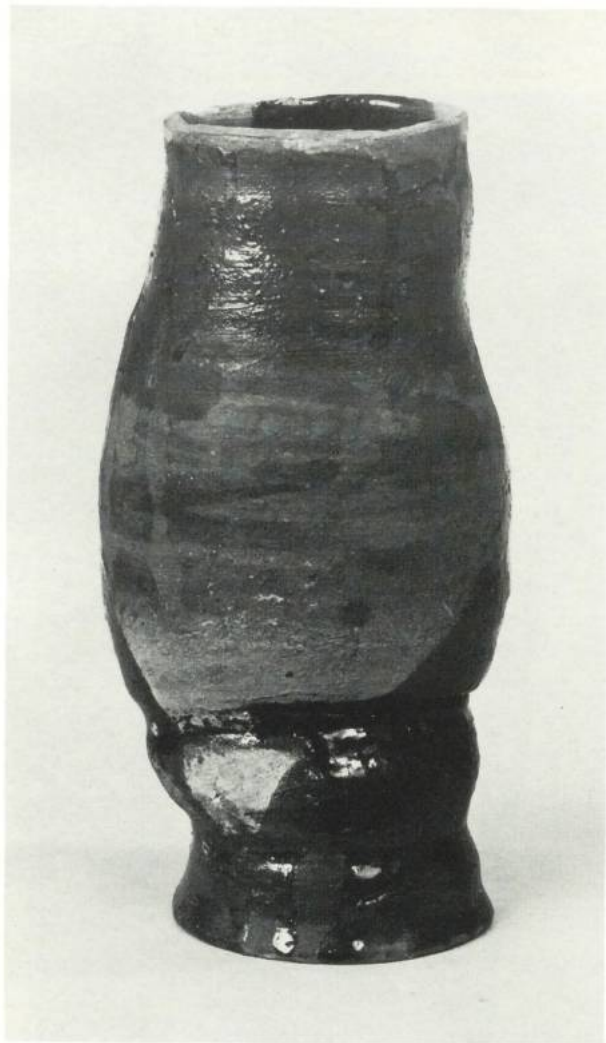
HANS VIJGEN
Niederlande



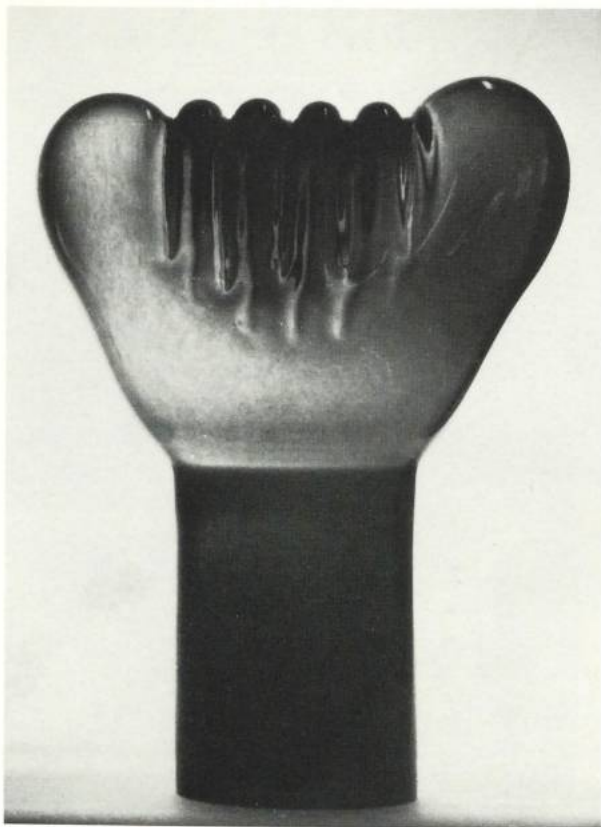
MARJOLEIN POOL
Niederlande



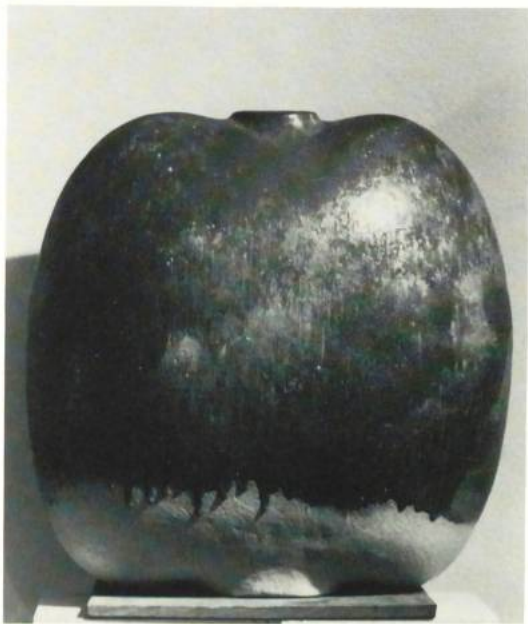
RUDOLF MALACKÝ
CSSR



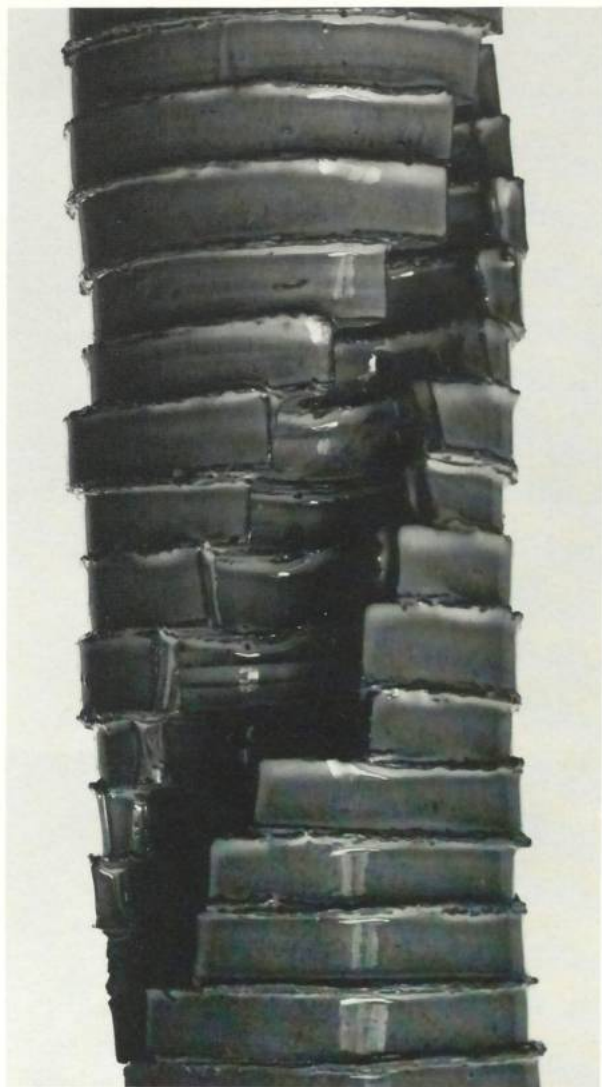
JANUSZ KAZANECKI
Polen



BARBARA SCHÜPBACH
Schweiz



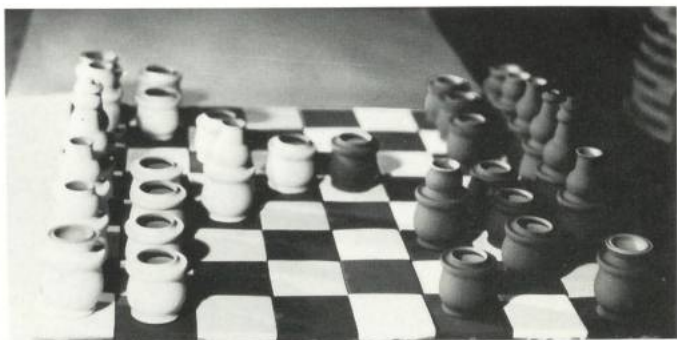
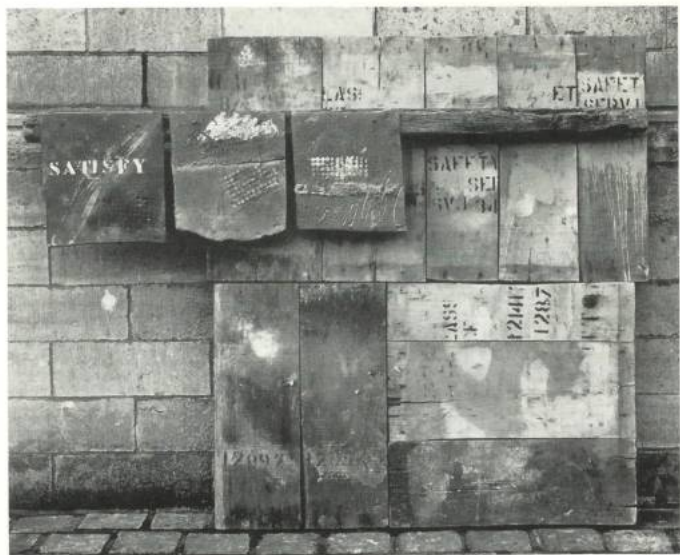
JAN BENDA
CSSR



CHANTAL TALBOT
Belgien

ROLAND SCHULZE
DDR

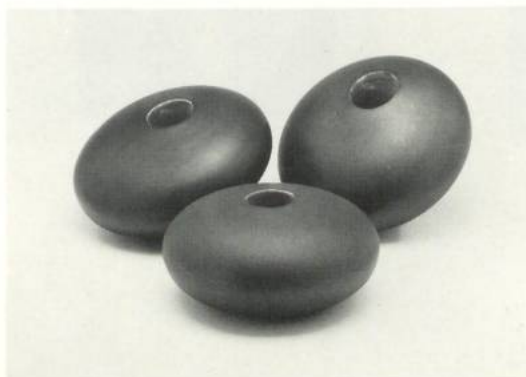
ANTJE SCHARFE
DDR



BENGT JUSLIN
Finnland

MONA JOCHUM
Bundesrepublik

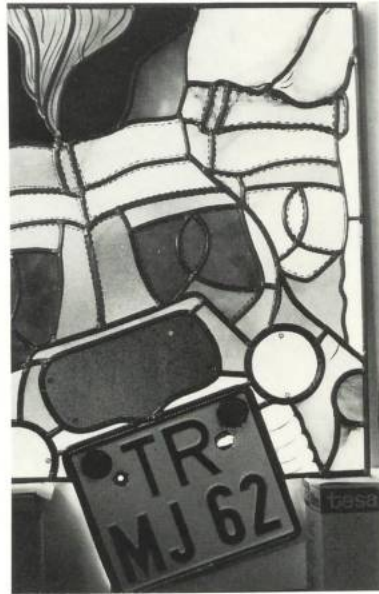
JANUSZ ROBASZEWSKI
Polen



ANITA RIST
NORBERT SATTLER
Bundesrepublik



JAMES HUNTER
Bundesrepublik

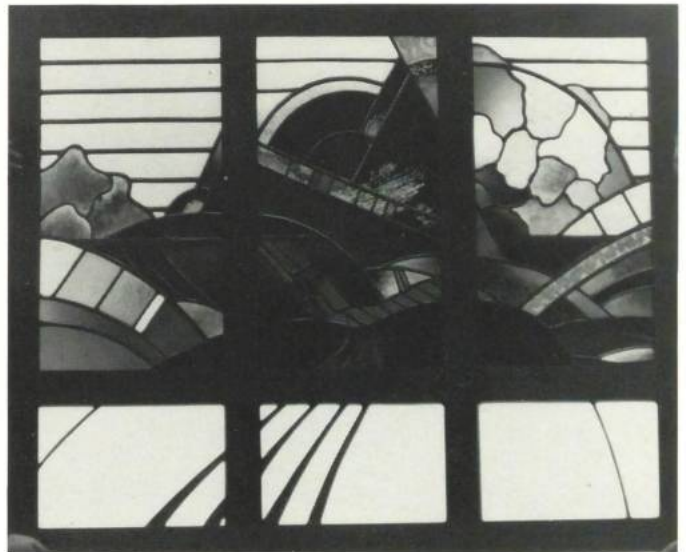
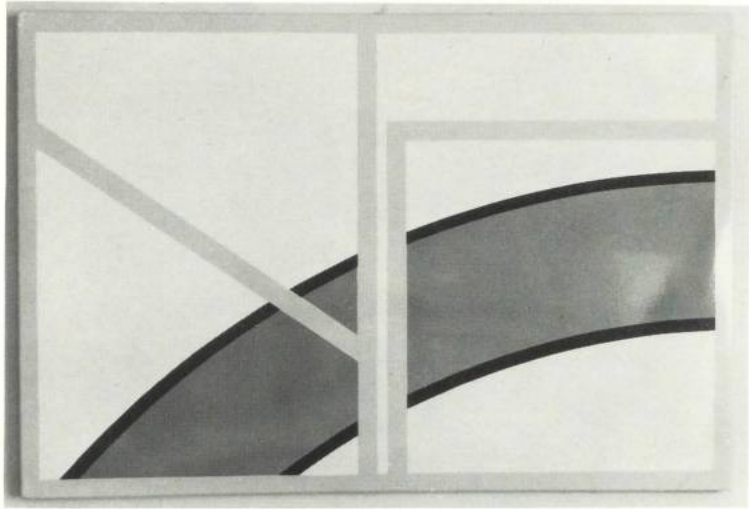


STEFAN DIRMEYER
Bundesrepublik



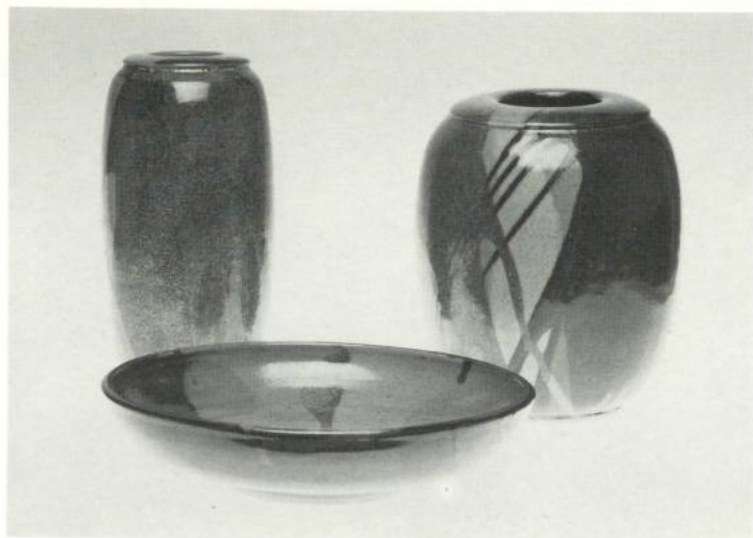
JURAJ MIHALÍK
CSSR

MARION HEMPEL
DDR

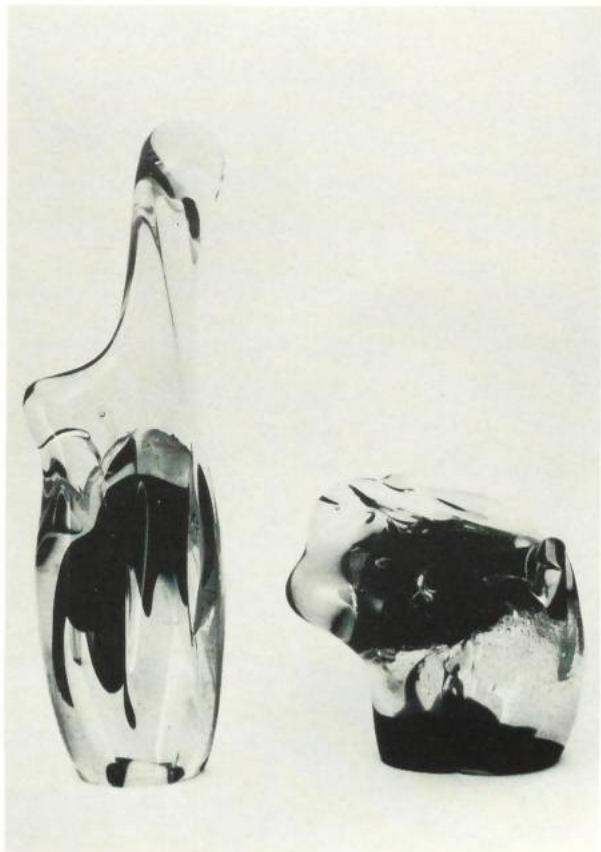


KRYSTYNA TKACZYK
Polen

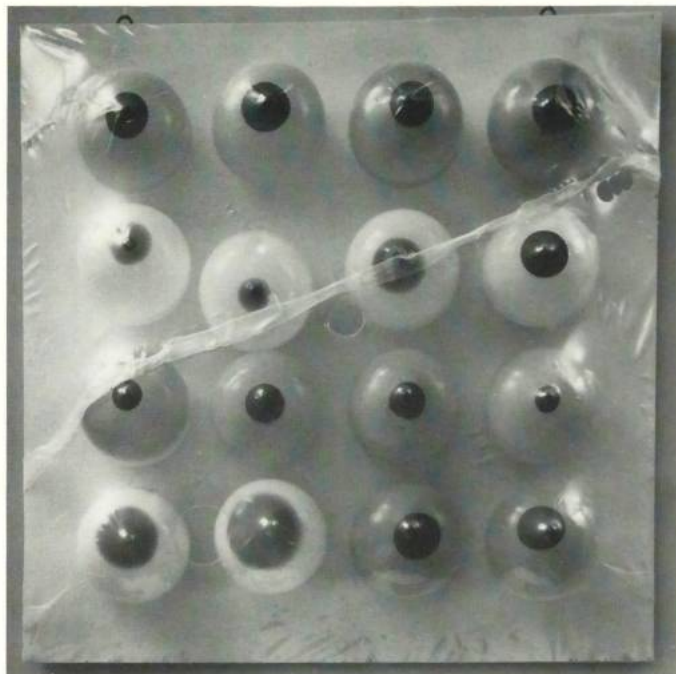
RUDOLF DELANGHE
Belgien



ANDRZEJ TKACZYK
Polen



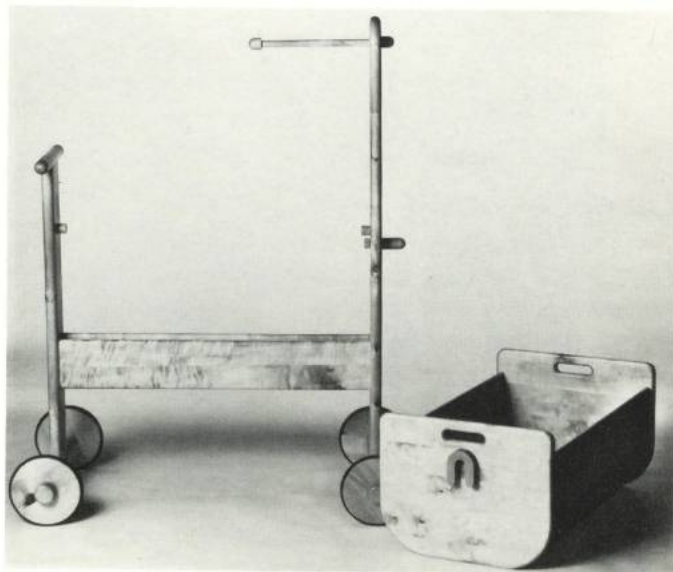
STANISLAVA GREBENÍCKOVÁ
CSSR



STEFAN MILKOV
CSSR



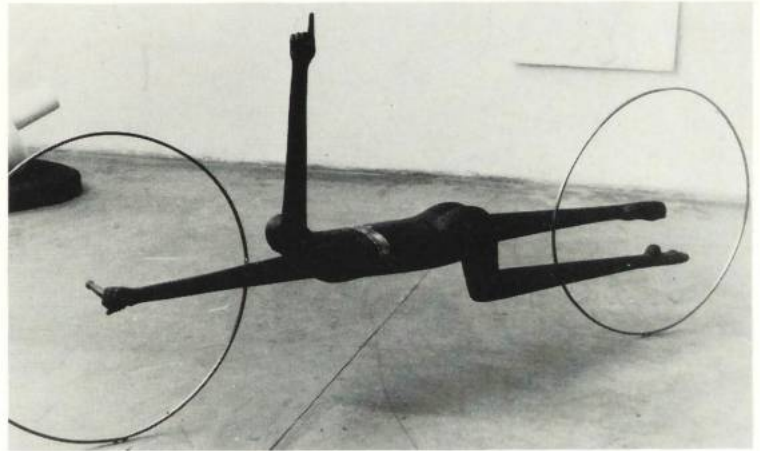
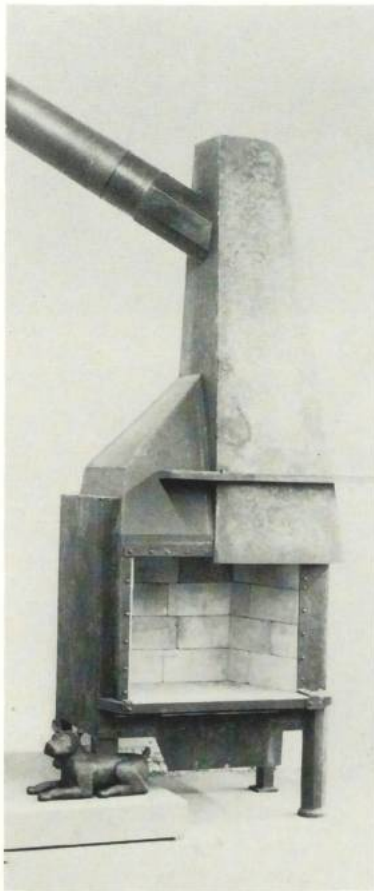
NATASCHA MARINOW
Bundesrepublik



MATTHIAS KAISER
DDR

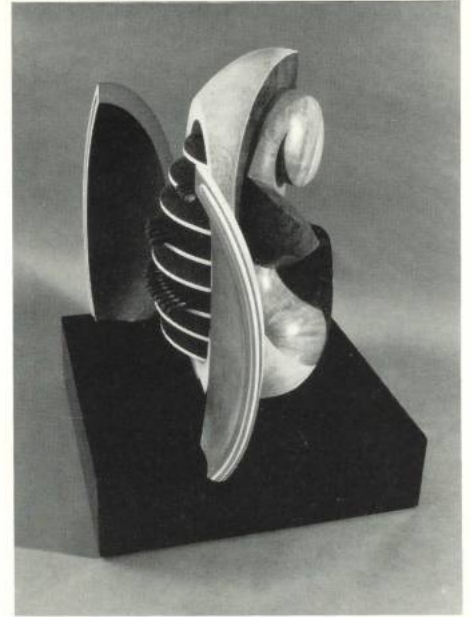
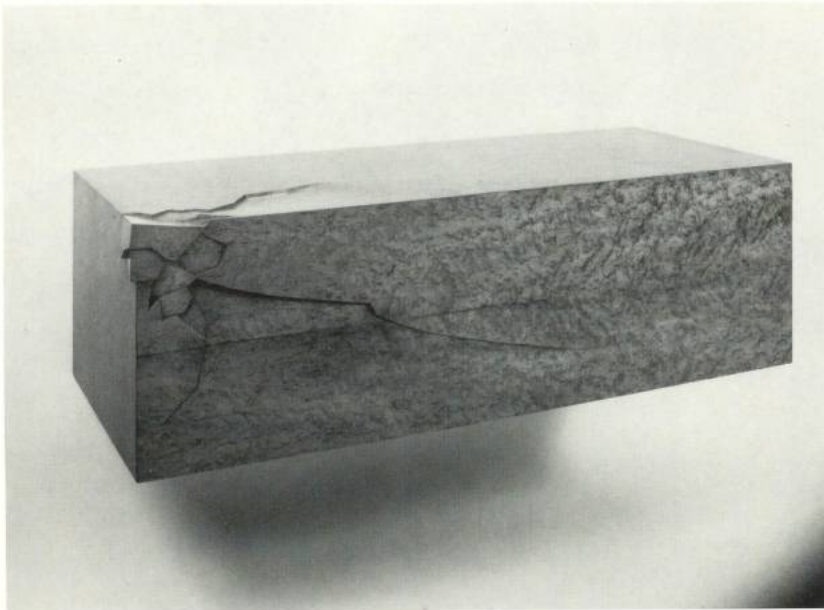
STEPHAN MILKOV
CSSR

BARBARA NANNING
Niederlande



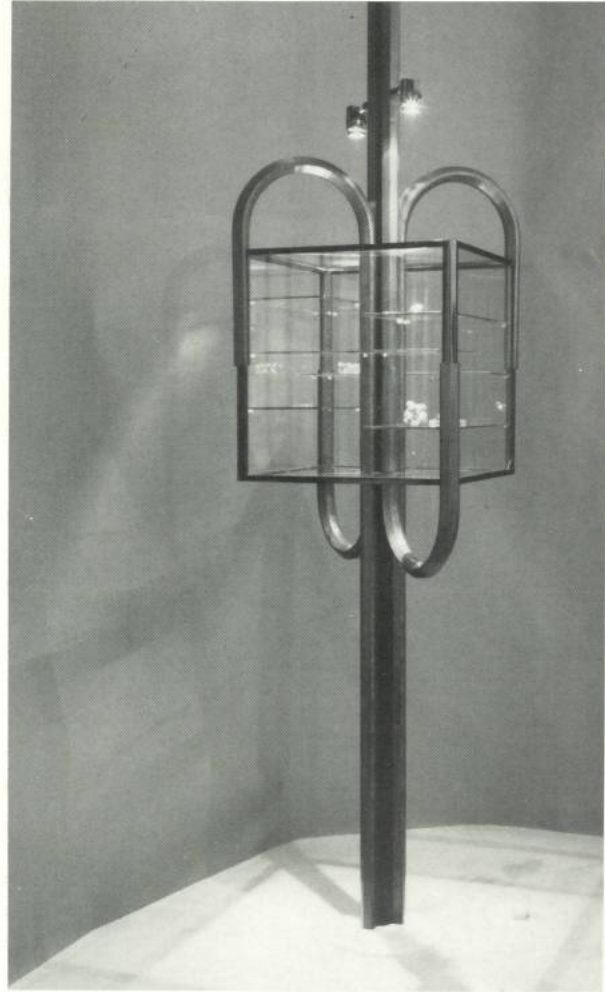
ATELIER XYLOS
Frankreich

ATELIER XYLOS
Frankreich



ATELIER XYLOS
Frankreich

ATELIER XYLOS
Frankreich



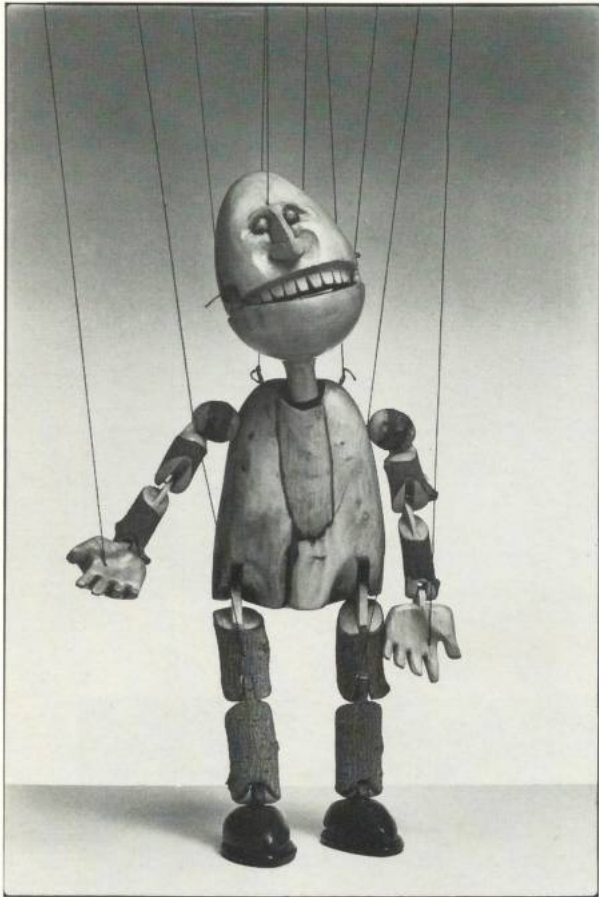
HANS-ULRICH BARNICKEL
DDR



BIM BURTON
Großbritannien



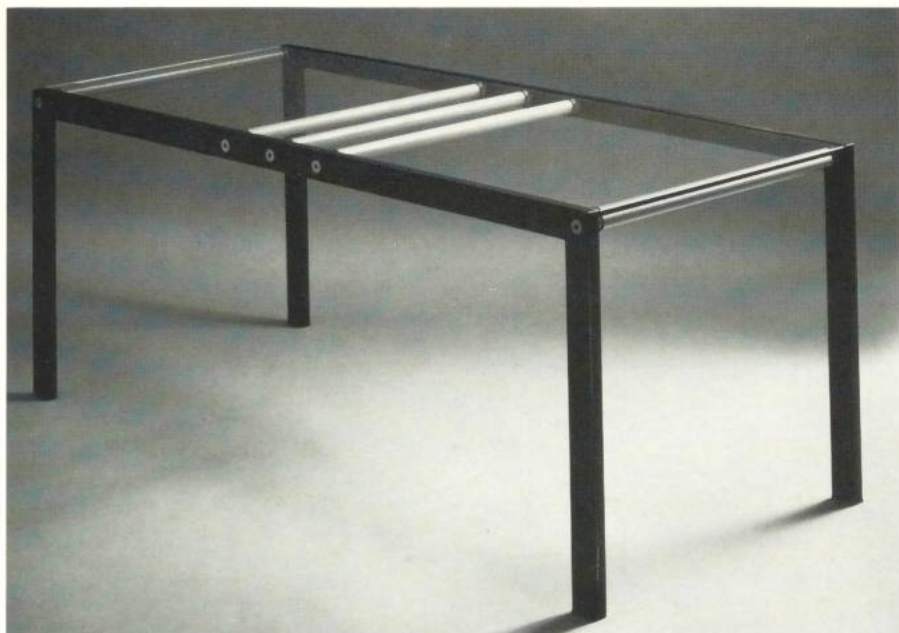
JAN ZALUD
Großbritannien



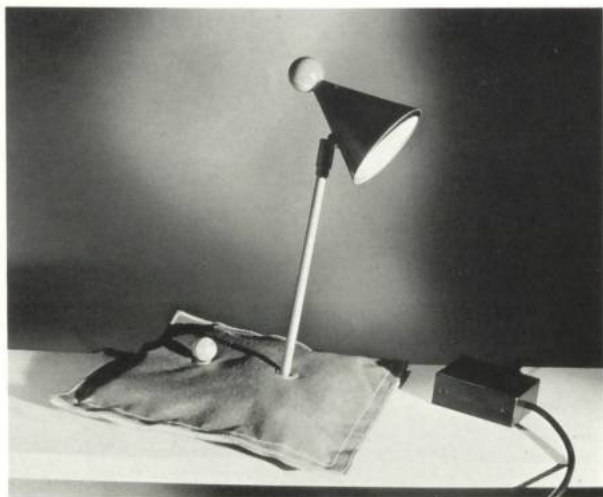
JOHN COLEMAN
Großbritannien



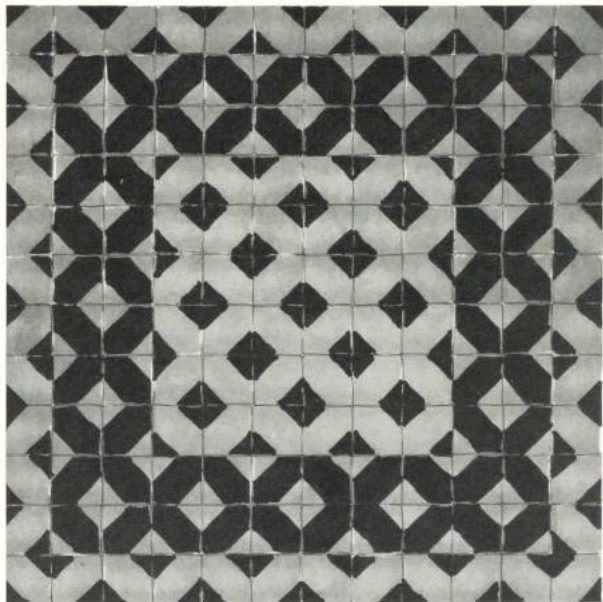
PATRIZIO CORNO
Italien



BEPI MAGGIORI
Italien



ADA ALBERTI
Italien



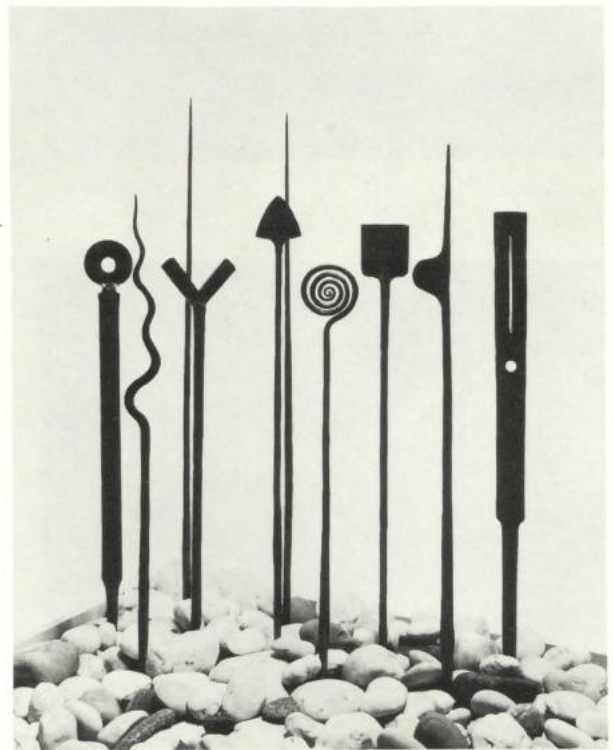
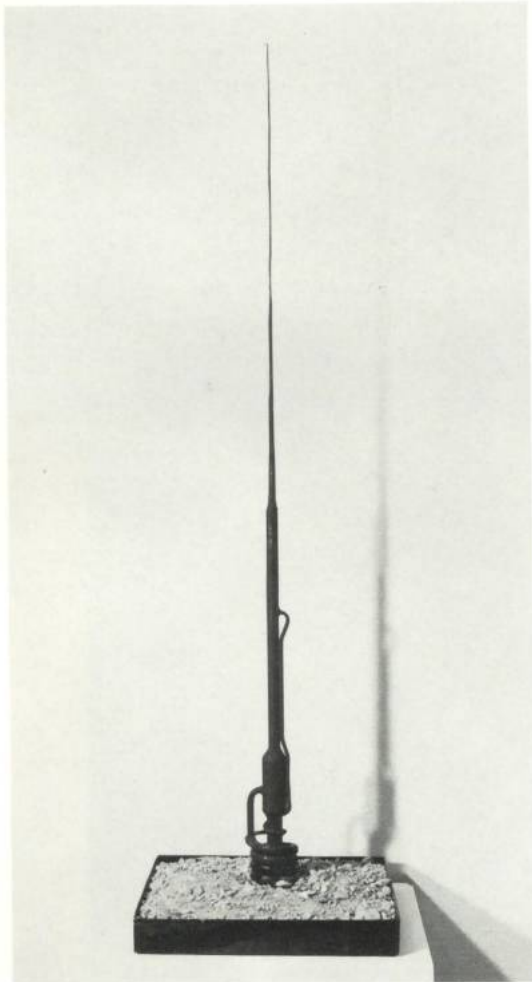
BEPI MAGGIORI
Italien



PETER KAUDERS
Österreich

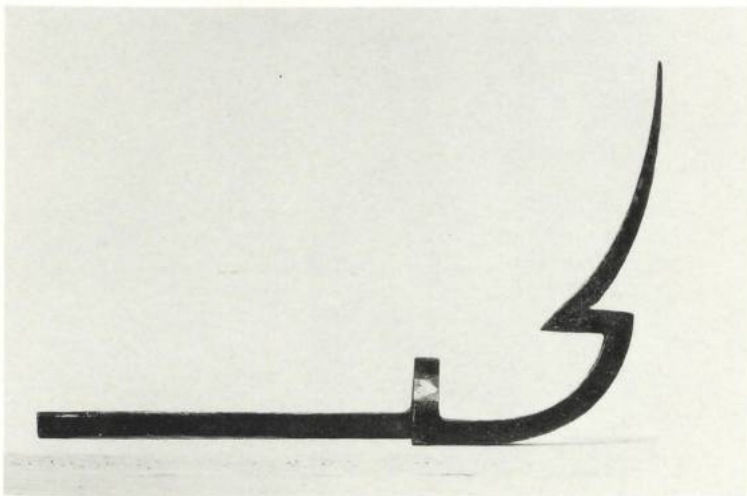
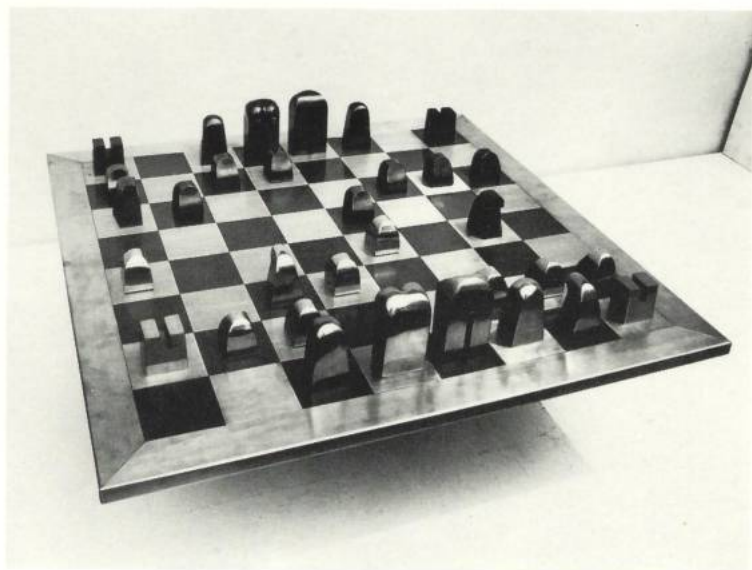
HEIDEMARIE GASSER
Österreich

Arbeiten der Meisterklasse für Metallgestaltung
an der Hochschule für Angewandte Kunst in Wien

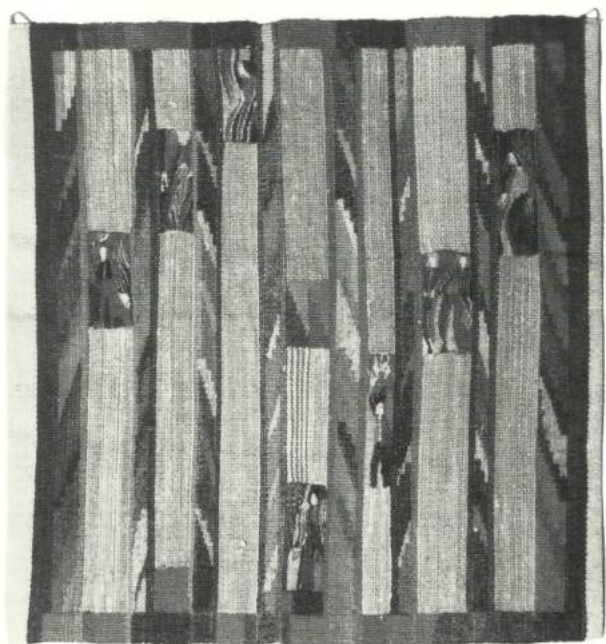


BARBARA SZAPARY
Österreich

UWE HEMPEL
DDR



ELISABET RUFER
Schweiz



INGRID CERNY
Österreich

